

SAMSUNG TECHWIN

SMARTVIEWER 4.4.2

Benutzerhandbuch

The Samsung logo is centered in the middle of the page. It is rendered in a bold, black, sans-serif font with a slight 3D effect. The background behind the logo is a dark, abstract composition of glowing, white, ethereal lines and swirls that create a sense of motion and depth. The overall aesthetic is modern and technological.

SAMSUNG

Vor oder während der Installation dieses Programm, besuchen Sie www.samsungsecurity.com, Sie können die neueste Software-Version herunterladen und Ihr Produkt Aktualisieren.



Übersicht

INHALT

ÜBERSICHT	2	Inhalt
	4	Was ist SmartViewer?
	5	Hauptmerkmale von SmartViewer
	5	Begriffe
INSTALLATION	6	Installation
	8	Installationsstatus Überprüfen
SMARTVIEWER	9	Anmelden/Abmelden
	11	SmartViewer im Überblick
LIVE VIEWER	12	Name und Funktion der einzelnen Elemente im Live Viewer
	14	Name und Funktion der einzelnen Elemente im Videofenster
	15	Stellt die Verbindung her oder trennt die Verbindung zum Gerät
	16	Kameraliste
	17	Alarmausgabeliste und Steuerung
	18	Ereignisprotokoll
	20	Liste der Gerätestatus-Informationen
	21	Favoritenliste
	22	Digitaler Zoom
	24	PTZ-Steuerung
28	Video-Setup	
30	Steuerung der Video-Wiedergabe im Live Viewer	

SEARCH VIEWER

36

- 36 Name und Funktion der einzelnen Elemente im Search Viewer
- 37 Geräteliste
- 37 Dat.suche
- 38 POS Suche
- 39 Heatmap-Suche
- 40 Erweit.Suche
- 40 Digital zoom
- 41 PTZ
- 41 Suche für abspielbaren Daten
- 43 Wiedergabestr.
- 44 Backup

SUCHPROTOKOLL

46

- 46 suchprotokoll

EINSTELLUNGEN

47

- 47 Registerkarte Option
- 51 Kamera-Registerkarte Ausblenden
- 52 Registerkarte Benutzer
- 53 Registerkarte Viewer-Aktualisierung
- 55 Registerkarte zur Geräteregistrierung
- 59 Registerkarte Geräteaktualisierung
- 62 Open Source License Notification On The Product

übersicht

WAS IST SMARTVIEWER?

SmartViewer ist eine Software zur Verwaltung der Zugriffsrechte, das Ihnen ermöglicht, eine Verbindung zu einem Samsung-Gerät über Ihren PC herzustellen und dieses Gerät zu steuern.

Mit dieser Software können Sie überall in der Welt per Internet auf Samsung-Geräte zugreifen und die Videodaten der angeschlossenen Kameras betrachten und verwalten.

Sie können ebenfalls per Fernzugriff nach Aufnahmedaten im Gerät suchen und diese abspielen. So erhalten Sie ein effektives und benutzerfreundliches Überwachungssystem.

Wird nicht unterstützt

SVR-440, SVR-450, SVR-470, SVR-940, SHR-3040

Systemvoraussetzungen

Element	Minimale Systemanforderungen	Empfohlene Systemanforderungen
Prozessor	CPU Intel i3 oder schneller	CPU Intel i7 (Sandy bridge) oder schneller
RAM	3GB oder mehr	4GB oder mehr
HDD	200GB oder mehr	200GB oder mehr
VGA-Adapter	512MB oder mehr	1GB oder mehr
Bildschirmauflösung	1024 x 768 oder mehr	
Betriebssystem	Windows XP Professional SP2, Windows 7 Professional/Ultimate/Enterprise, Windows 8 32/64bit, Windows 8.1 32/64bit DirectX 9.0 oder höher, OpenGL kompatibel	
NIC-Karte	100 MB Ethernet NIC (Gigabit Ethernet empfohlen)	



- Sie können den SmartViewer unabhängig vom Benutzerkonto des Betriebssystems ausführen.
 - Bei Versionen vor v3.13 kann SmartViewer nur über das Administrator Konto ausgeführt werden.
 - Für die Installation, Deinstallation und Aktualisierung sind die Administratorenrechte erforderlich.
- Achten Sie auf die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie von der Version v3.12 oder früher aktualisieren
 - Die Dateipfade für die Protokolldateien, Aufnahmen, Back-ups und aufgenommenen Bilder werden geändert. (Die vorhandenen Dateien verbleiben am bisherigen Speicherort.)
 - Wenn ein Dateipfad ohne ausreichende Zugriffsrechte gewählt wird, wird die Einstellung übernommen, es werden jedoch keine Dateien geschrieben.
 - Beim Ausführen von zwei oder mehr CMS-Instanzen auf einem PC mit verschiedenen Benutzerkonten wird ein fehlerfreier Betrieb nicht garantiert.

HAUPTMERKMALE VON SMARTVIEWER

- Live Viewer
 - Überwachung von bis zu 36 Videobildern von den angeschlossenen Kameras
 - Speicherung von bis 2 Stunden Video pro Überwachungsdatei.
 - Vollbildmodus-Unterstützung
 - Video an der gewünschten Position einfügen per Drag&Drop
 - Video per Doppelklick zum Bildschirm hinzufügen
 - Sequenz-Unterstützung (Automatische Bildübergänge)
 - Favoriten-Ansicht und Favoriten-Bildfolge
- Search Viewer
 - Abspielen von bis zu 16 Videos gleichzeitig
 - Datensicherung (integrierter Viewer)
 - Nach den Aufnahmedaten suchen, die nach dem Ereignistyp sortiert sind, und sie im Gerät abspielen lassen
- Einstellungen
 - Benutzeranmeldung und Zugangsberechtigungseinstellungen
 - Erfassung/Verwaltung von bis zu 3000 Geräten
 - Erstellung einer Gruppe von mehreren Geräten (bis zu 100 Gruppen, bis zu 36 Geräte pro Gruppe)
 - Speicherung der Gerätekonfiguration als Datei
 - Speicherung der SmartViewer-Konfiguration als Datei
 - Protokollsuche (Suche nach System, Benutzer, Datensatz oder Backup-Log etc.)
- Aktualisierung
 - Fernaktualisierung per Aktualisierungsserver

BEGRIFFE

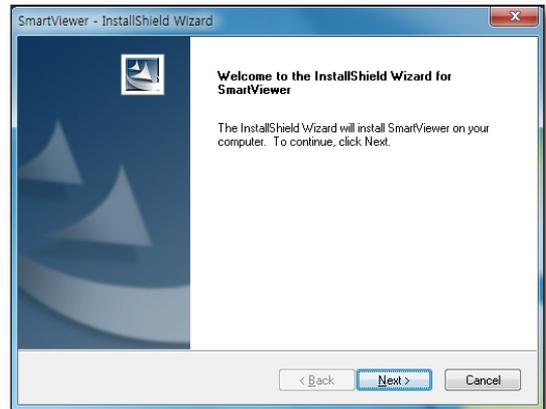
- Gerät: Die Kamera/DVR/NVR vernetzen, die über SmartViewer den Zugriff auf das Netzwerk versucht.
- Strukturansicht: Ein Bereich, in dem Informationen über Geräte, Kameras, Alarm-Ereignisse oder Benutzer (Gruppen) und deren Zusammenhänge untereinander angezeigt werden.
- fps (frames per second): Maßeinheit für die Anzahl der Einzelbilder, die pro Sekunde angezeigt werden.
- Auflösung: Größe des Originalvideos von einer angeschlossenen Kamera.
Die folgenden Auflösungen sind vordefiniert:
 - 4CIF: 704X480(NTSC), 704X576(PAL)
 - VGA: 640X480(NTSC), 640X576(PAL)
 - CIF: 352X240(NTSC), 352X288(PAL)

installation

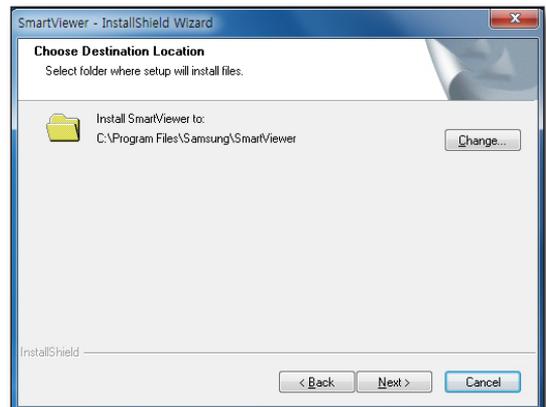
INSTALLATION

Installieren Sie SmartViewer auf einem lokalen PC und starten Sie die Software.

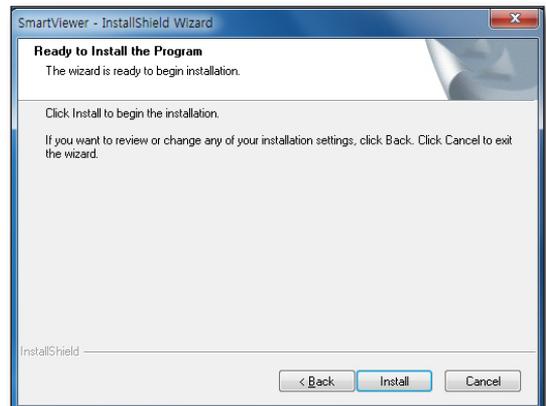
1. Starten Sie die ausführbare Datei von SmartViewer (Setup-Launcher), die auf der Installations-CD oder in Ihrem PC gespeichert ist.
2. Wenn Sie das Installationsfenster sehen, klicken Sie auf **[Next >]**.



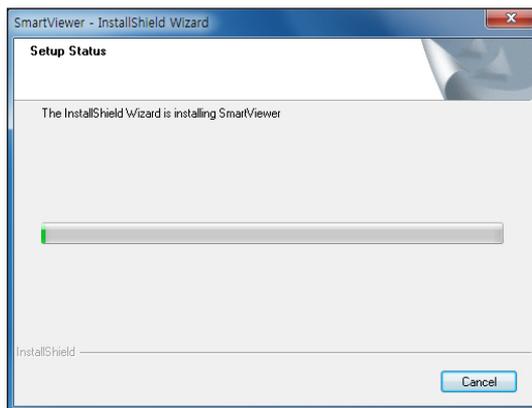
3. Legen Sie den Zielordner fest, in den die Installationsdateien kopiert werden.
Der Standard-Dateipfad ist „C:\Program Files\Samsung\SmartViewer“.
 - Zur Änderung des Dateipfades klicken Sie auf **[Change...]** und geben den gewünschten Dateipfad oder Ordner an.
4. Klicken Sie auf **[Next >]**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.



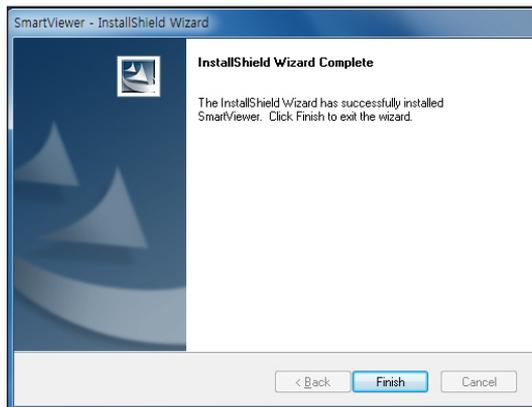
5. Klicken Sie auf **[Install]**, um die Installation zu starten.



6. Die Installation von SmartViewer wird beginnen.



7. Ist die Installation beendet, klicken Sie auf [Finish], um das Installationsfenster zu verlassen.



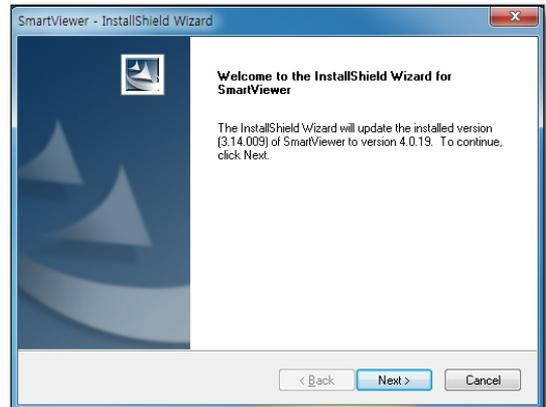
installation

Aktualisierung

Wenn Sie SmartViewer bereits auf Ihrem PC installiert haben, klicken Sie das Aktualisierungsprogramm an, um die Aktualisierung vorzunehmen.

1. Führen Sie das Aktualisierungsprogramm „**Setup Launcher**“ durch.
Ein Bestätigungsfenster erscheint.
2. Klicken Sie auf [**Next >**].

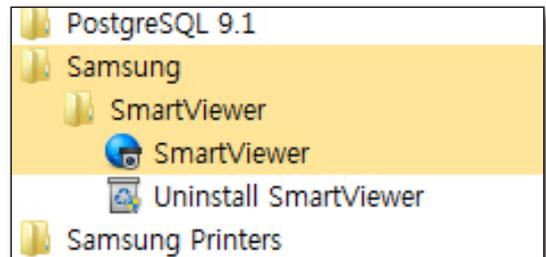
- ☒ Eine Fehlfunktion kann auftreten, wenn SmartViewer unmittelbar nach der Programmaktualisierung ausgeführt wird. SmartViewer nach Neustart des PCs ausführen.



INSTALLATIONSSTATUS ÜBERPRÜFEN

Überprüfen Sie nach Beendigung der Installation, ob SmartViewer korrekt installiert ist.

1. Gehen Sie zum <Start> Menü.
2. Ist SmartViewer korrekt installiert, sehen Sie zwei Untermenüs unter SmartViewer: <SmartViewer> und <Uninstall SmartViewer>.



SmartViewer

Klicken Sie auf Ihrem Desktop das automatisch erstellte Programmsymbol. SmartViewer wird gestartet.

ANMELDEN/ABMELDEN

Anm.

Um SmartViewer nutzen zu können, müssen Sie sich zuerst mit einem registrierten Konto anmelden.

1. Klicken Sie auf Ihrem Desktop das SmartViewer-Programmsymbol an. Daraufhin erscheint der Anmeldedialog.
2. Geben Sie Benutzer-ID und Kennwort ein.
Standard-ID : ADMIN

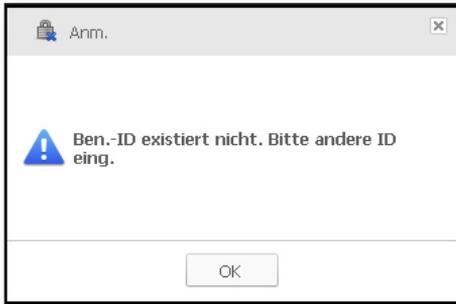


- Für die Erstanmeldung muss das Passwort auf die grundlegende ID festgelegt werden. Das Passwort muss aus 8 – 31 Ziffern bestehen und eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen enthalten. Wird das gleiche Passwort 30 Tage und länger verwendet, wird eine Nachricht mit der Empfehlung zur Passwortänderung angezeigt.
- Falls Sie im Setup-Menü **<Automatisches Anmelden (admin)>** eingestellt haben, werden Sie bei Programmstart automatisch angemeldet.

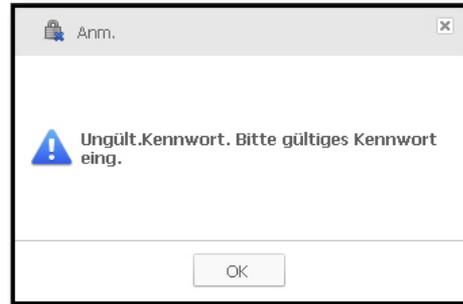


SmartViewer

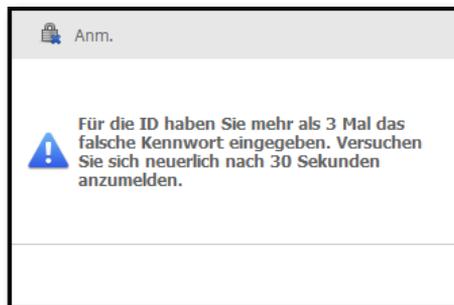
- Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine nicht erfolgreiche Anmeldung. In diesem Fall sehen Sie eine Fehlermeldung.
- Die Anmeldung wird 30 Sekunden deaktiviert, wenn dreimal hintereinander ein falsches Passwort eingegeben wurde.



<Falls die Anmeldung mit einem nicht registrierten Konto versucht wurde>



<Falls Sie Ihr Kennwort nicht korrekt eingegeben haben>

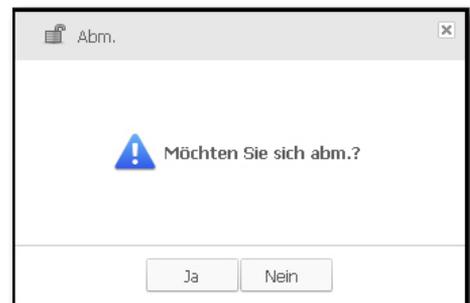


<Wenn ein falsches Passwort dreimal hintereinander eingegeben wird>

Abmelden

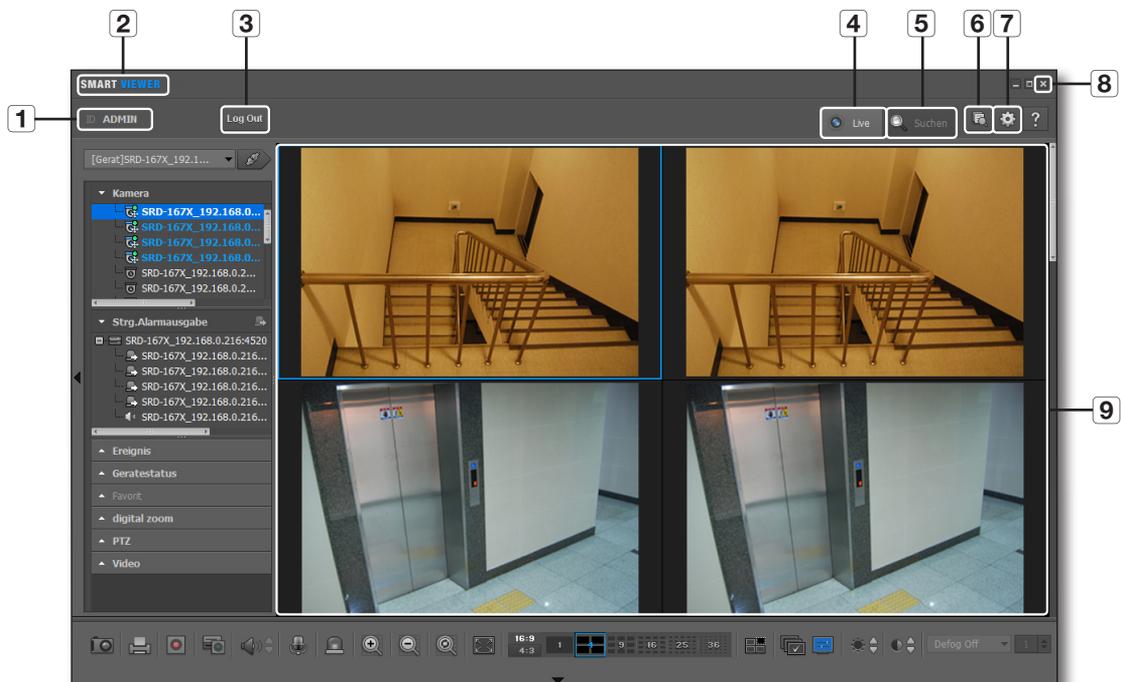
Wenn Sie die Arbeit mit SmartViewer beenden möchten, melden Sie sich ab, um das Programm zu verlassen. Beim Abmelden wird die derzeitige Fensterkonfiguration gespeichert und alle Programmfenster werden geschlossen. Sie gelangen daraufhin wieder in den Anmeldedialog.

1. Vom Hauptfenster aus klicken Sie auf **[Abm.]**. Daraufhin erscheint der Abmeldedialog.
2. Wählen Sie in diesem Dialog die Option **[Ja]**. Sie werden daraufhin abgemeldet. Beim Beenden von SmartViewer werden Sie automatisch abgemeldet.



SMARTVIEWER IM ÜBERBLICK

SmartViewer Bildschirmkonfiguration.

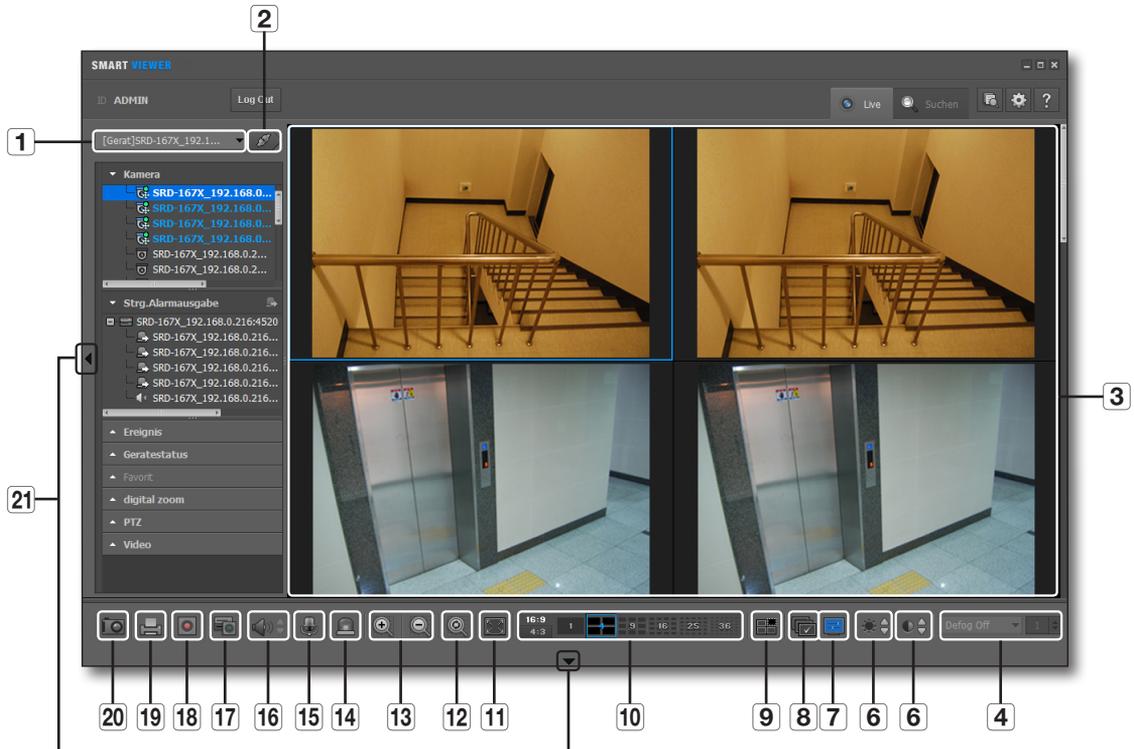


Element	Beschreibung
1	ID Zeigt die Benutzer-ID.
2	Software-Titelleiste Zeigt den Namen der Software an.
3	Log Out Hier klicken zum Abmelden.
4	Live Startet den Live Viewer.
5	Suchen Startet den Search Viewer.
6	Suchprotokoll Den Protokoll-Viewert ausführen.
7	Einstellungen Öffnet das Setup-Fenster.
8	Beenden Beendet die Anwendung.
9	Video-Fenster Zeigt den Live Viewer oder den Search Viewer.

live viewer

Von der rechten oberen Ecke des SmartViewer Hauptfenster klicken Sie die Registerkarte [Live] an.

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM LIVE VIEWER



Element	Beschreibung
1	Geräteliste Zeigt die Liste der registrierten Geräte. Die Liste zeigt Ihnen nur die angeschlossenen Geräte, nachdem Sie sich angemeldet haben. Sie können ein Gerät, das Sie anschließen möchten, suchen.
2	Verbinden/trennen Stellt die Verbindung her oder trennt die Verbindung zum Gerät.
3	Video-Fenster Öffnet das Live-Viewer-Fenster.
4	Defog Defog-Funktion der Kamera einstellen und das Niveau anpassen.  Defog ist ein Defroster und eine Funktion gegen Eintrübung. Man kann durch diese Funktion in einer nebligen Umgebung und wenn Ihr Objektiv beschlagen ist klare Videos erhalten.
5	Kontrast Sie können den Kontrast für den aktuellen Bildschirm anpassen.
6	Helligkeit Sie können die Helligkeit des aktuellen Bildschirms anpassen.

Element		Beschreibung
7	Bildschirmanzeige	Blendet die Tipps ein bzw. aus.
8	Bildfolge	Führt automatische Übergänge in ausgewählten geteilten Fenstern aus.
9	Alle Dateien löschen	Alle Videodateien in der Kachel löschen.
10	Seitenverhältnis umschalten	Einstellung eines Bildseitenverhältnisses zur Anzeige im Live-Modus.
11	Vollbild	Zeigt das aktuelle Video als Vollbild.
12	Standardwerte	Zeigt das vergrößerte bzw. verkleinerte Fenster wieder in Originalgröße (100%).
13	Vergröß/Verkl	Vergrößert oder verkleinert das Bild.
14	Ereignisinitialisierungen	Diese Funktion entfernt ein angezeigtes Ereignis, wenn ein Ereignis eintritt.
15	Mikrofon	Das Mikrofon kann verwendet werden, wenn das verbundene Gerät das Sprachsignal unterstützt.
	Lautstärke	Wird zur Regelung der Lautstärke verwendet.
16	Lautsprecher	Schaltet die Lautsprecher ein bzw. stumm.
17	Das Gerät nimmt auf	Aufnahme führt am angeschlossenen Gerät eine Aufnahm- oder Stoppfunktion durch.
18	Aufn.	Startet oder beendet eine Aufnahme im gewählten Videofenster.
19	Drucken	Druckt das aktuelle Videofenster aus.
20	Speichern	Speichert das aktuelle Bild im ausgewählten Videofenster in einem Bildformat.
21	Schaltfläche Fenster anpassen	Blendet das Menüfenster oder die Anpassungsschaltfläche ein oder aus.

Anzeigen des Videoeingangstatus

Sie können den Eingangsstatus des Videosignals der Kamera wie folgt überprüfen:

1.  : Signalverlust
2.  : Keine Verbindung
3.  : Übermäßig gleichzeitiger Benutzer
4.  : Kamera ist ausgeschaltet oder im Covert-Modus

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM VIDEOFENSTER



Element	Beschreibung
1	Kameraname Zeigt den Name des Gerätes.
2	Datum und Uhrzeit Zeigt das Erstellungsdatum und die Erstellungszeit des Videos.
3	Das Gerät nimmt auf Anzeigen des Status der stattfindenden manuellen Aufnahme/ Aufnahme wurde vom verbundenen Gerät beendet.  In einigen Geräten werden Zeitplan/ manueller Aufnahmezustand angezeigt.
4	Aufn. SmartViewer zeigt den Aufnahmezustand des aktuellen PC an: Aufnahme/Stop.
5	Intelligente Video-Analyse Wenn ein bestimmtes Video Analyse Ereignis für eine Kamera erkannt wird, ändert sich die Farbe des Anzeigesymbols entsprechend.
6	Audio Erkennung Wenn ein Audio Ereignis für eine Kamera erkannt wird, ändert sich die Farbe des Anzeigesymbols entsprechend.
7	Beweg. Die Bewegungsanzeige wird angezeigt, wenn ein Ereignis von der angeschlossenen Kamera übermittelt wird.
8	Alarm Die Alarmanzeige ändert ihre Farbe im Falls eines Ereignisses.
9	Lautsprecher Die Lautsprecheranzeige zeigt den Audioausgabe-Status.
10	PTZ Die PTZ-Anzeige zeigt die Verfügbarkeit des PTZ am angeschlossenen Gerät.

Element	Beschreibung
11	Mikrofon Zeigt an, ob ein Mikrofon verwendet wird.
12	Videoverschlüsselung Zeigt an, ob ein Video verschlüsselt ist oder nicht. Nur für Geräte verfügbar, die die Verschlüsselung unterstützen.

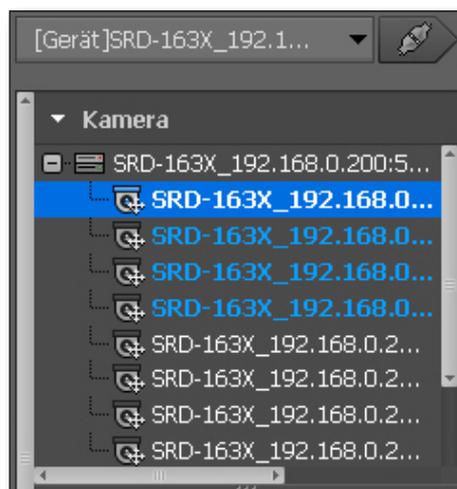
STELLT DIE VERBINDUNG HER ODER TRENNT DIE VERBINDUNG ZUM GERÄT

Herstellung einer Verbindung mit dem Gerät

- Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
Nur die Geräte oder Gruppen, die im Menü Einstellungen registriert wurden, werden in der Liste angezeigt.
- Klicken Sie die Schaltfläche **[Verbind.]** () rechts von dem Auswahlkästchen des Gerätes an.
SmartViewer wird versuchen, eine Verbindung mit dem ausgewählten Gerät herzustellen. Wenn dies erfolgt ist, wird eine Liste von Kameras angezeigt, die an das Gerät angeschlossen sind.

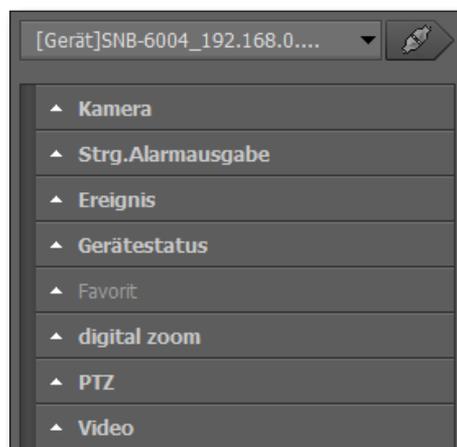


- Zum Hinzufügen eines Gerätes zur Liste siehe „**Einstell. > Gerät > Geräteanmeldung**“. (Seite 55)
- Um eine Verbindung mit mehreren Geräten gleichzeitig herzustellen, benutzen Sie die Option „**Gruppe**“.
- Wenn Sie sich erneut anmelden, nachdem Sie sich zuerst abgemeldet haben, werden Sie automatisch mit dem Gerät bzw. mit der Gruppe verbunden, mit dem Sie zuletzt verbunden waren.
- Wenn Sie eine Liste auswählen und einen Text (Schlüsselwort) eingeben, werden im Suchergebnis nur jene Gruppen und Geräte die den Text enthalten angezeigt werden. Dies ist hilfreich wenn Sie nicht nach einer langen Liste von Geräten und Gruppen suchen.



Verbindung zum Gerät trennen

- Klicken Sie die Schaltfläche **[Trennen]** () an.
- Die Verbindung zum Gerät wird getrennt und eine Liste aller registrierter Geräte wird angezeigt.
- Wenn die Verbindung zu einem Gerät getrennt werden soll, wird im Suche Feld „**Geben Sie den zu suchenden Gerätenamen ein.**“ angezeigt. Geben Sie den unter den registrierten Geräten zu suchenden Namen ein.



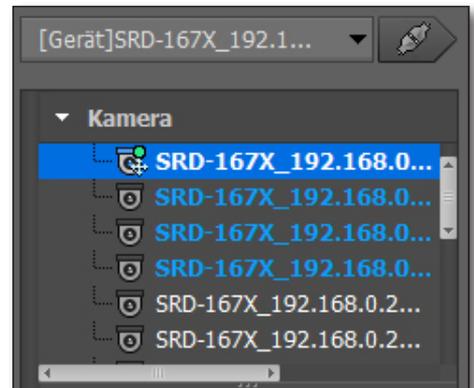
KAMERALISTE

Wenn das Gerät erfolgreich angeschlossen wurde, sehen Sie eine Liste von Kameras, die an dieses Gerät angeschlossen sind.

Kamerasymbole und ihre Beschreibung

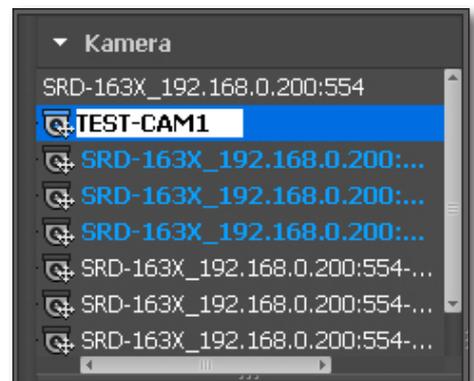
In der Kameraliste zeigt das Symbol, das jeweils links vom Kameranamen steht, Informationen über diese spezifische Kamera an.

1.  : Allgemeine Kamera
 2.  : PTZ-Kamera
 3.  : Kamera nimmt auf
 4.  : Nicht verbunden
 5.  : Kamera überwacht
 6.  : Kamera bei der eine Unterhaltung abläuft
-  ■ Neben einer spezifischen Kamera kann mehr als ein Symbol erscheinen.



Eine Kamera umbenennen

1. Drücken Sie **[F2]** oder klicken Sie die ausgewählte Kamera nochmals an.
Der Kameraname wird aktiviert.
2. Geben Sie den gewünschten Namen für die Kamera ein.
3. Wenn der Name eines verbundenen Geräts oder Gruppe geändert werden soll, werden Sie gefragt, ob die Verbindung getrennt werden soll, um mit der Namensänderung fortzufahren.



Eine Kamera finden

1. In der aktiven Kameraliste drücken Sie die Tastenkombination **[Ctrl+F]**.
2. Wenn der Suchdialog erscheint, geben Sie den Kameranamen in das Feld **<Suchen nach>** ein.
3. Klicken Sie auf **[Weitere Suche]**.



Eine Kachel auswählen

Gewusst wie 1 : Wählen Sie eine Kachel aus und doppelklicken Sie auf die gewünschte Kamera.
Das Videobild der ausgewählten Kamera wird im hervorgehobenen Fenster angezeigt.

Gewusst wie 2 : Auswählen a Kamera und ziehen Sie sie mit der Maus auf die gewünschte Kachel.

Gewusst wie 3 : Ziehen Sie das ausgewählte Kamera-Videobild auf die gewünschte Kachel.
Das Fenster wird auf die Anzeige der Videobilder von der gewählten Kamera umschalten.

ALARMAUSGABELISTE UND STEUERUNG

Wenn das Gerät korrekt angeschlossen ist, sehen Sie eine Liste der Alarmausgabe-Ereignisse.

Steuerung der Alarmausgabe

Sie können die Alarmausgabe-Ereignisse eines Gerätes steuern.

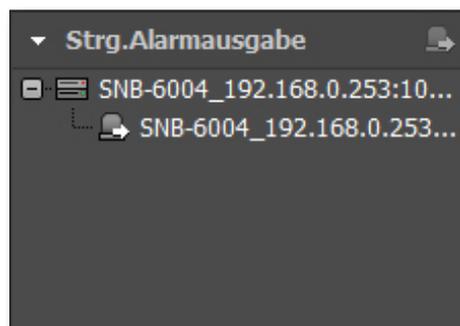
1. Wählen Sie eine Liste von Alarmausgabe-Ereignissen.

2. Alarmausgabe-Ereignisses.

Dies ist eine Wechselschaltfläche, die je nach dem Alarmausgabestatus betätigt werden kann.



- Bei manchen Geräten ist eine Steuerung der Alarmausgabe möglicherweise nicht verfügbar.



Einen Alarm finden

1. In der aktiven Kameraliste drücken Sie die Tastenkombination **[Ctrl+F]**.

2. Wenn der Suchdialog erscheint, geben Sie einen Alarmnamen in das Feld **<Suchen nach>** ein.

3. Klicken Sie auf **[Weitere Suche]**.



EREIGNISPROTOKOLL

Sie können die von diesem Gerät stammenden Ereignisse abrufen.

Wenn ein Ereignis eintritt, wird das Ereignisvideo automatisch angezeigt. Die Einstellungen hierzu können Sie im Menü <Einstellungen> ändern.

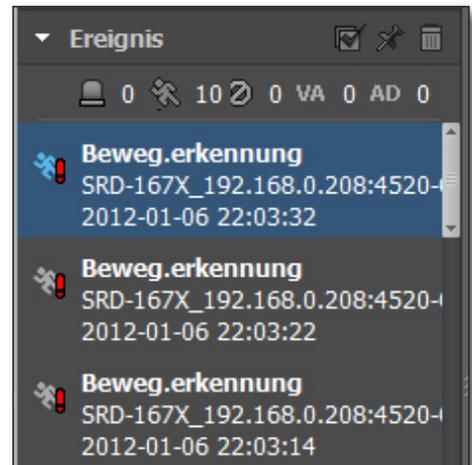
Ereignis-Symbole und ihre Beschreibung

In der Ereignisliste zeigt das Symbol, das jeweils links von den einzelnen Ereignissen steht, Informationen über dieses Ereignis an.

1.  : Zeigt das Eintreten eines Bewegungsereignisses an.
2.  : Zeigt die Zeit des Auftretens des Signalverlusts.
3.  : Zeigt die Auslösezeit des Alarms.
4.  : Zeigt eingetretene Ereignisse der Intelligenten Video Analyse an.
5.  : Zeigt eingetretene Ereignisse der Audio Erkennung an.



- Wenn ein Ereignis erstmalig auftritt, wird das rote Rufzeichen-Symbol angezeigt.
- Die Zahl des Auftretens jedes Ereignisses wird im oberen Bereich der Ereignisliste angezeigt.



Ein Ereignis abrufen

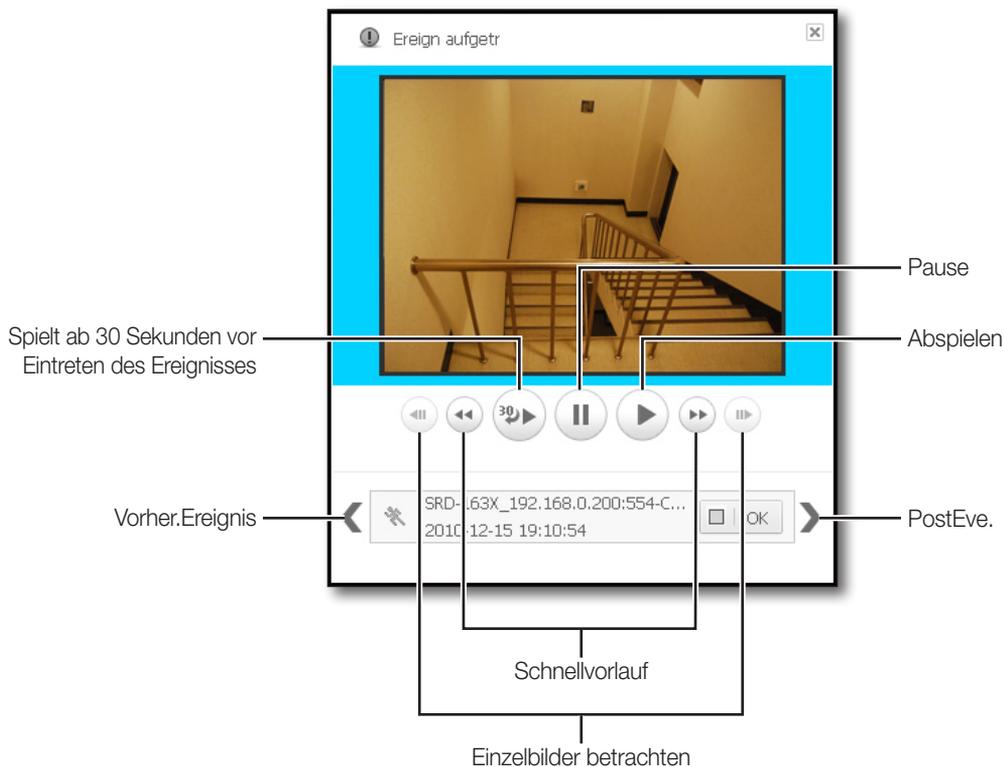
1. Die Ereignisliste trennt bereits vom Benutzer abgerufene Ereignisse von den bislang noch nicht abgerufenen.
2. Doppelklicken Sie auf die Ereignisliste. Sie können das Video zum Zeitpunkt der Ereignisauslösung in einem Popup-Fenster betrachten.
3. Zur Öffnung des Ereignis-Popup-Fensters klicken Sie auf [OK]. Der Ereignisstatus wird auf Bestätigt umgeschaltet.



- Wenn Sie die Schaltfläche Schließen in der rechten oberen Ecke des Ereignis-Popup-Fensters anklicken, wird das Videofenster geschlossen, ohne dass das Ereignis bestätigt wird.



Name und Funktion der einzelnen Elemente im Ereignisfenster



Die gesamten Ereignisse abrufen

1. Klicken Sie oben in der Ereignisliste auf **[Ereign löscht (☑)]**.
2. Prüfen Sie alle unbestätigten Ereignisse.
Im Falle von bestätigten Ereignis, wird das Symbol auf der rechten Seite für unbestätigtes Ereignis verschwinden.

Rollbalken der Ereignisliste sperren

1. Klicken Sie oben in der Ereignisliste auf **[Feststellen (☒)]**.
Mit der Feststellen-Taste wird sich der Rollbalken nicht verschieben, d. h. auch dann nicht, wenn ein Ereignis eintritt.
2. Um die Sperrung der Rollbalken aufzuheben, klicken Sie die Schaltfläche erneut an.
Die Hintergrundfarbe des Listenfensters wird verschwinden.

Die Ereignisliste löschen

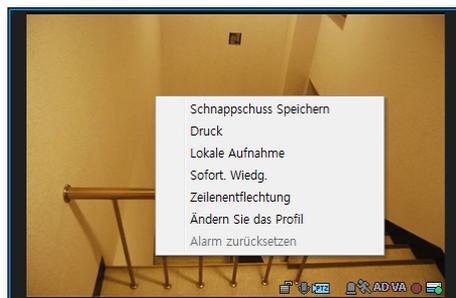
1. Wählen Sie ein Ereignis, das Sie aus der Ereignisliste löschen möchten.
2. Aus der Titelliste der Ereignisliste klicken Sie auf **[Entfernen]** (), um die ausgewählte Liste zu löschen.



- Unbestätigte Ereignisse werden nicht gelöscht.
- Sie können die Liste der Ereignisse im Protokollbereich prüfen.

Um das zuletzt Ereignisvideo manuell wiederzugeben.

1. Wählen Sie aus der Kachel ein Kanal aus, nach dem gesucht werden soll.
2. Klicken Sie auf dem Kanal rechts, um das Kontextmenü anzuzeigen, in dem Sie **[Sofort. Wiedg.]** auswählen können. Das Fenster für Empfang-Ereignisse wird angezeigt.



LISTE DER GERÄTESTATUS-INFORMATIONEN

Sie können den Status des Gerätes überprüfen.

Die Statusinformationen überprüfen

1. Wählen Sie eine Gerätestatusliste.
2. Überprüfen Sie den Status des gewählten Gerätes. Informationen wie z. B. Gerätestatus, Name und Auslösungszeit werden angezeigt.

Gerätsymbole und ihre Beschreibung

1.  : Aufnahme auf Festplatte starten
2.  : Festplattenfehler/HDD Fehler/HDD Voll/Nein HDD
3.  : Aufnahme auf Festplatte stoppen
4.  : Vom Gerät getrennt
5.  : Verbindung erfolgreich/nicht erfolgreich



FAVORITENLISTE

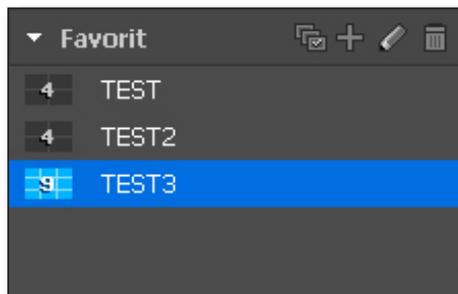
Als Favorit kann man die aktuelle Teilbildmodus-Einstellung und die Videos von den Kameras im aktuellen Fenster speichern. Die Favoritenfunktion ist nur dann verfügbar, wenn Sie auf die Gruppe zugreifen.

Einen Favoriten hinzufügen

1. Klicken Sie von dem gewünschten Favoriten aus auf **[Hinzufügen (+)]**.
Sie können bis zu 10 Favoriten hinzufügen.
2. Wählen Sie den gewünschten Standort in der Strukturansicht aus, und drücken Sie **[Enter]**.
Der derzeitige Teilbildmodus und die Videos von der Kamera auf dem Bildschirm werden unter dem von Ihnen eingegebenen Namen gespeichert.



- Drücken Sie **[F2]** Taste um das Element umzubenennen.
- Sie können bis zu 10 Favoritenlisten hinzufügen.
- Videos werden bei nicht aktivierter Kamera nicht angezeigt, selbst wenn sie zu Favorit hinzugefügt wurde.



Favoriten Bearbeiten

1. Wählen Sie die Favoriten aus und klicken Sie auf **[Andern ()]**
2. Bearbeiten Sie den Namen der ausgewählten Favoriten.

Einen Favoriten importieren

1. Doppelklicken Sie in der Favoritenliste auf das Element, das Sie importieren möchten.
2. Die Inhalte des gewählten Favoriten werden auf dem Bildschirm erscheinen.

Einen Favoriten löschen

1. Wählen Sie in der Favoritenliste ein Element, das Sie löschen möchten.
2. Die **[Papierkorb ()]** Schaltfläche anklicken.

Auf einen Favoriten umschalten

1. Klicken Sie von der Favoriten-Titelleiste auf **[Bildfolge ()]**.
2. Die Elemente des gewählten Favoriten werden nacheinander in einem festgelegten Intervall auf dem Bildschirm angezeigt.
Nachdem das letzte Element angezeigt wurde, zeigt der Bildschirm wieder das erste Element.



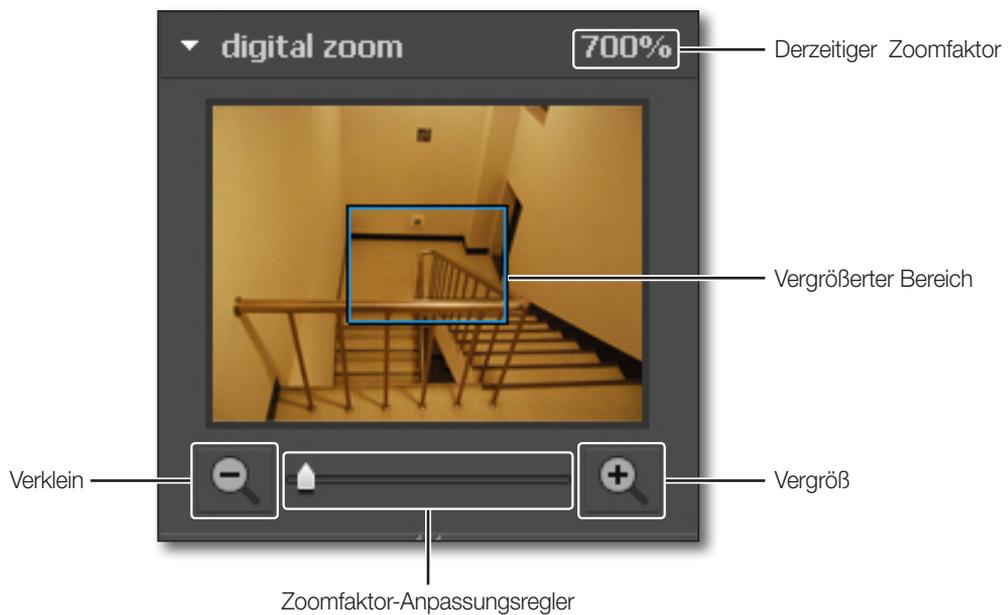
- Im Favoriten-Bildfolgmodus sind folgende Menüs bzw. Funktionen deaktiviert: Verbindung trennen, Audiowiedergabe, Vergröß/Verkl, Fenster-Bildfolge, Favoriten-Bildfolge, digitaler Zoom, Favoriten speichern, Favoriten löschen.

DIGITALER ZOOM

Der digitale Zoom dient zur Vergrößerung des Bildschirmbildes mit Hilfe der Lupenfunktion. Dies ist ein vergrößertes Bild auf dem Bildschirm, unterscheidet sich jedoch vom optischen Zoomverfahren. Der maximale Vergrößerungsfaktor beim digitalen Zoom ist x100 (10000%).

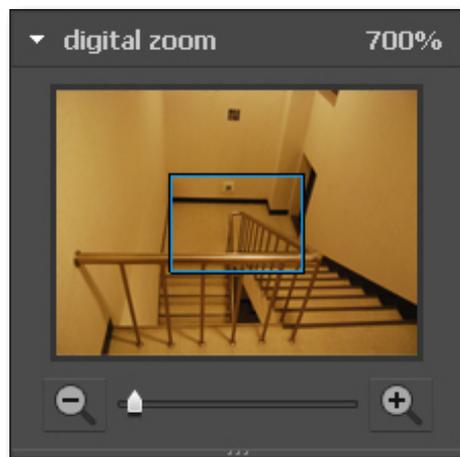
Name und Funktion der einzelnen Elemente beim digitalen Zoom

Zum Zoomen können die Schaltflächen im Digitalzoom-Listenfenster sowie die Schaltflächen unten im Videofenster verwendet werden.



Einen Digitalzoombereich auswählen

1. Klicken Sie die **[Vergrößern (+)]**-Schaltfläche unten im Bild an.
Der Mauszeiger wird jetzt als **[+]** angezeigt.
2. Klicken Sie ein Bild an, welches Sie vergrößern möchten, und wählen Sie den zu vergrößernden Bereich.
Das gewählte Bild wird um 100% pro Mausklick vergrößert. Der ausgewählte Bereich wird der Fenstergröße entsprechen.
3. Klicken Sie die Vergrößern-Schaltfläche erneut an.
Der Mauszeiger wird wieder normal angezeigt und der Zoom-Modus wird deaktiviert.



Digital verkleinern

1. Klicken Sie die **[Verkleinern (-)]**-Schaltfläche unten im Bild an.
Der Mauszeiger wird jetzt als **[-]** angezeigt.
2. Wählen Sie ein Bild.
Das gewählte Bild wird um 100% pro Mausklick verkleinert.
3. Klicken Sie die Verkleinern-Schaltfläche erneut an.
Der Mauszeiger wird wieder normal angezeigt und der Zoom-Modus wird deaktiviert.

Den digitalen Zoom beenden

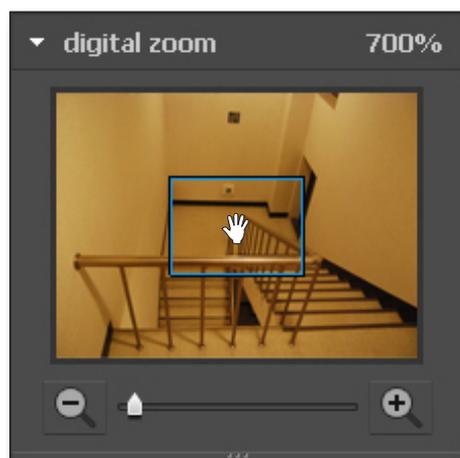
1. Klicken Sie die **[Auf Werkseinst.zrs (🔄)]**-Schaltfläche unten im Bild an.
2. Der ausgewählte Bereich wird wieder in der Standardgröße angezeigt und der Digitalzoommodus wird deaktiviert.

Durch den Fensterbereich mit Hilfe des Pan-Cursors

1. Im Vergrößerungsmodus bewegen Sie den Cursor zum Bereichsrahmen im vergrößerten Fenster.
Der Cursor wird daraufhin als Pan-Cursor angezeigt.
2. Mit aktiviertem Pan-Cursor klicken Sie mit der linken Maustaste.
Der Pan-Cursor ändert seine Form.
3. Während Sie die Maustaste gedrückt halten bewegen Sie den Cursor durch das Bereichskästchen.



- Wenn Sie auf Ihre Fischaugenkamera zugreifen, wird der digitale Zoom nur in Übersichts-Modus funktionieren.

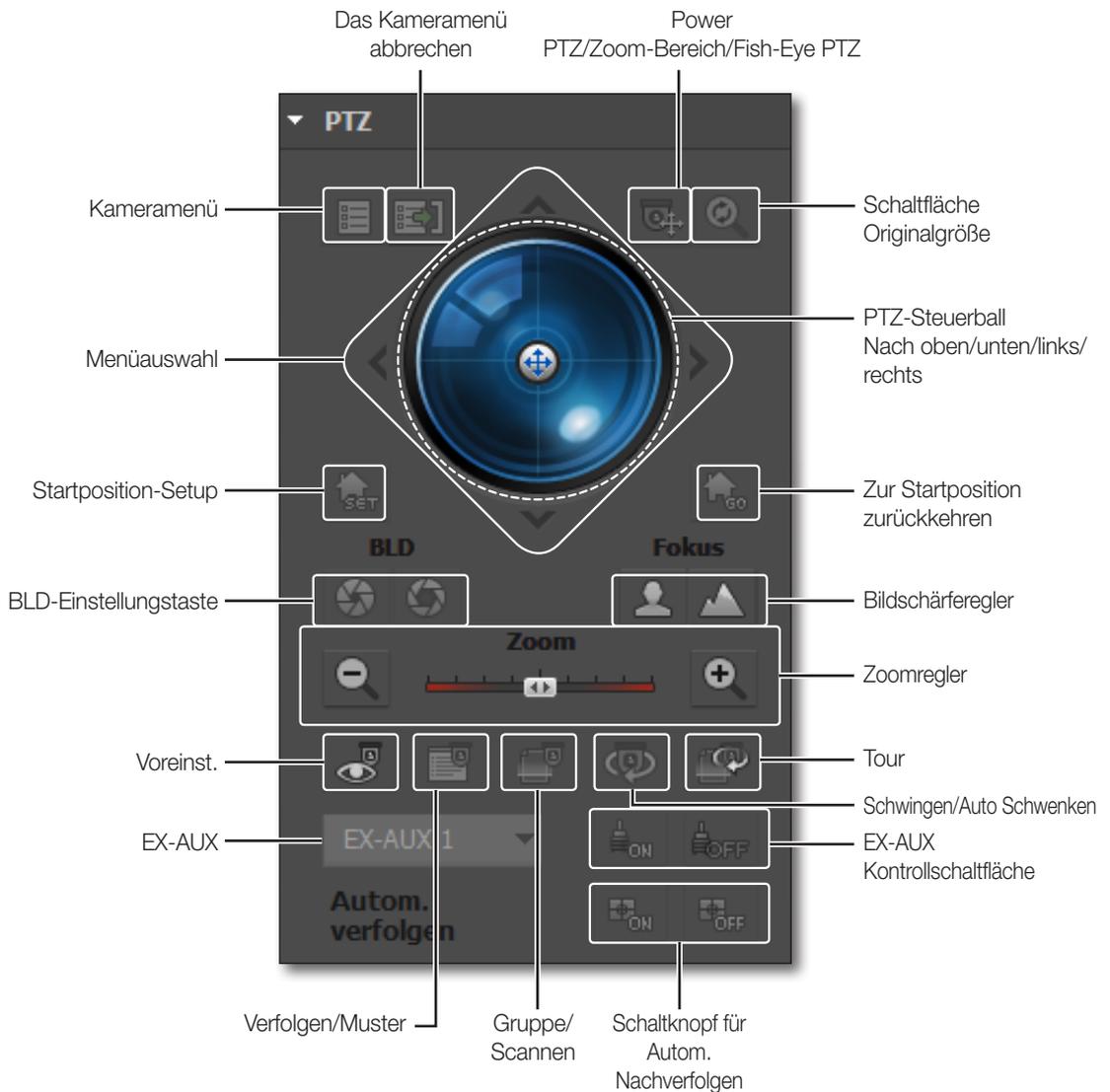


PTZ-STEUERUNG

Falls das angeschlossene Gerät die PTZ-Funktionen unterstützt, können Sie die PTZ-Kamera fernsteuern.

- Je nach Modell unterstützen nicht alle Kameras die PTZ-Funktion. Weitere Informationen finden Sie im Kamera-Benutzerhandbuch.
- Einige PTZ-Funktionen lassen sich über den Joystick steuern.

Name und Funktion der einzelnen Elemente im PTZ-Steuerfenster



Konfiguration des Kameramenüs

Klicken Sie die Kameramenü-Schaltfläche an, um das Kameramenü im Fenster ein- bzw. auszublenden.

1. Benutzen Sie die Pfeilschaltflächen rund um den PTZ-Ball, um den Cursor zum gewünschten Element zu bewegen.
2. Zur Auswahl eines Elements klicken Sie einfach den PTZ-Ball an.

Power PTZ steuern

Power PTZ wird über Umschalten gesteuert. Wurde Power PTZ gewählt, bewegt sich die auf dem Video-Bildschirm angeklickte Position in die Mitte des Videos.

Zoom-Bereich steuern

1. Der Zoom-Bereich wird über Umschalten gesteuert. Wurde der Zoom-Bereich gewählt, bewegt sich die auf dem Video-Bildschirm angeklickte Position in die Mitte des Videos.
2. Wird ein zu vergrößernder Bereich mit der Maus ausgewählt, wird die Zoom-In Funktion für den gewählten Bereich aktiviert.

Steuern des Fischauge-PTZs

1. Das Fischauge-PTZ wird durch den Kippschalter gesteuert. Wurde das Fischauge-PTZ gewählt, dann bewegt sich das PTZ in die Richtung des Ziehens am Videobildschirm.



- Abhängig von dem Winkel der Cursorbewegung, wird die Bewegungsgeschwindigkeit in diese Richtung entsprechend angepasst.

2. Durch die Verwendung Ihrer Maus können Sie Elemente vergrößern und verkleinern.

Die Richtung steuern

Wenn Sie eine Position näher am Mittelpunkt anklicken, bewegt der Fokus sich langsam in diese Richtung. Wenn Sie eine weiter entfernte Position anklicken, bewegt der Fokus sich schnell.



- Dauerhaftes Klicken in den linken Bereich führt zu einer Bewegung der Linse im Uhrzeigersinn. Dauerhaftes Klicken in den rechten Bereich führt zu einer Bewegung der Linse gegen den Uhrzeigersinn.

Startposition einstellen

Zur Bestimmung des Mittelpunktes des Blickfeldes der Kamera (Startposition).

Zur Startposition gehen

Dient dazu, zur Startposition zurückzukehren.

Blende einstellen

Hiermit wird das Belichtungs niveau eingestellt.

- BLD geschl : Bei größerer Blendeneinstellung und geringerer Lichtintensität wird das Bild dunkel.
- BLD offen : Bei geringerer Blendeneinstellung und höherer Lichtintensität wird das Bild hell.

Fokus-Einstellung

Hiermit wird der Fokus manuell eingestellt.

- Fokus Nah : Zieht den Fokus näher heran.
- Fokus Fern : Bewegt den Fokus weiter weg.

Zoom-Steuerung

1. Wählen Sie die PTZ-Schaltfläche links.
2. Klicken Sie den Zoom-Schieberegler an.
Sie können den Bildzoom steuern.

- Wenn Sie in den Bereich rechts vom Mittelpunkt klicken, wird dieser Bereich vergrößert. Je weiter vom Mittelpunkt Sie klicken, desto schneller bewegt sich der Vergrößerungsschwerpunkt.
- Wenn Sie in den Bereich links vom Mittelpunkt klicken, wird dieser Bereich verkleinert. Je weiter vom Mittelpunkt Sie klicken, desto schneller bewegt sich der Verkleinerungsschwerpunkt.



- Wenn Sie auf Ihre Fischaugenkamera zugreifen, können Sie nur die Zoom-Steuerungsfunktion in Einzelsicht verwenden.

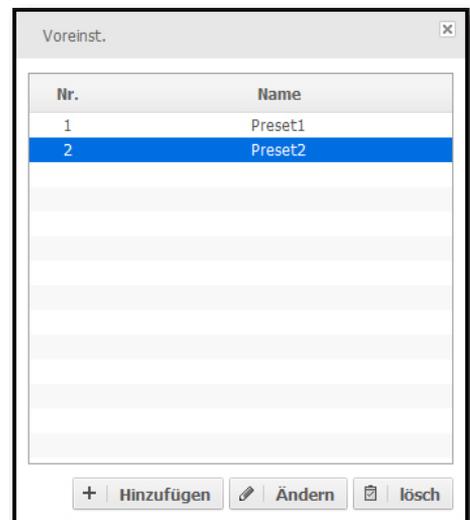
Voreinstellungen steuern

Sie können eine spezifische Kameraposition im Voraus steuern oder die Kamera in eine vordefinierte Position bewegen.

Wenn Sie die Schaltfläche Voreinstellungen anklicken, wird die derzeitige Liste in der Kamera angezeigt.



- Sie können bis zu 255 Voreinstellungen hinzufügen. (Die maximale Anzahl an Voreinstellungen kann allerdings entsprechend dem Gerät differieren.)
- Wenn Sie eine Voreinstellung in der Liste wählen, verschiebt sich der Kamerafokus an die vordefinierte Position.
- Geben Sie der Liste einen Namen und klicken Sie auf **[Hinzufügen]**, um die derzeitige Position als Voreinstellung zu speichern.
- Klicken Sie die Taste **[Ändern]** nach dem Eingeben des Namens für das ausgewählte Element um es zu bearbeiten.
- Wenn Sie ein einzelnes Element in der Liste wählen und auf **[löschen]** klicken, wird das gewählte Element aus der Liste entfernt.



Steuern der Gruppe/Scannen Funktion

Die Scan-Funktion ermöglicht Ihnen die Navigation durch die Liste der Voreinstellungen, indem sie diese einzeln durchgeht.

Sie haben nur zwei Optionen: die [**Scannen**]-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Steuern der Schwingen/Auto Schwenken Funktion

Das automatische Schwenken wiederholt die Bewegung des Fokus zwischen zwei verschiedenen Punkten. Sie können diese Funktion auf eine Drehbewegung oder auf eine wiederholte Bewegung durch einen bestimmten Bereich einstellen.

Sie haben nur zwei Optionen: die [**Automatisches Schwenken**]-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Steuerung der Verfolgen/Muster Funktion

Die Muster-Funktion vollzieht eine vordefinierte Bewegung und lässt die Kamera einzoomen.

Sie haben nur zwei Optionen: die [**Muster**]-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.

Steuern der Tour Funktion

Diese Funktion dient dazu, eine Gruppe anzurufen und Voreinstellungen einer festgelegten Gruppe der Reihe nach anzurufen und zu überwachen.

Die in der Kamera eingestellte [**Tour**] Funktion kann nur aktiviert oder deaktiviert werden.

Autom. Nachverfolgen

Dient zum automatischen Nachverfolgen des Ziels.

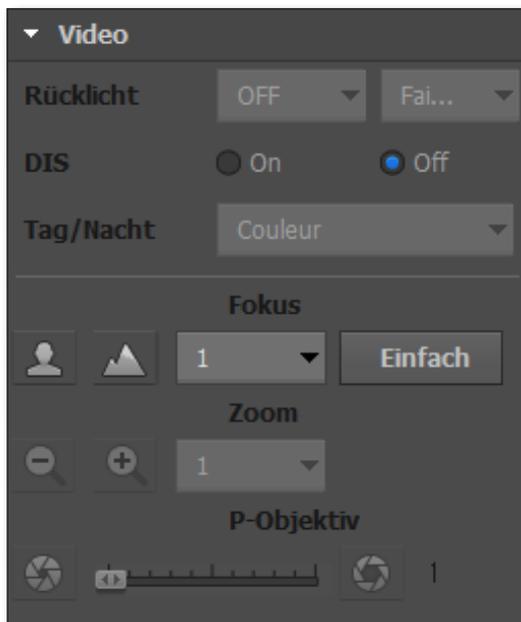
Sie können die Funktion zum Autom. Nachverfolgen ein- oder ausschalten. Um Autom. Nachverfolgen zu verwenden, wählen Sie bei gedrückter Strg-Taste mit Rechtsklick das Ziel aus.

VIDEO-SETUP

Sie können die Video-Einstellungen ändern, sofern das angeschlossene Gerät diese Funktion unterstützt.

- ✎ ■ Einige Kameramodelle unterstützen die Video-Setup-Funktion möglicherweise nicht.

Funktionen und Bezeichnungen bei Video-Setup



Hintergrundlicht einstellen

Bewirkt, dass der Benutzer das Ziel in hellem Licht gut erkennen kann. Diese Funktion enthält die Optionen OFF, BLC, HLC und WDR.

- BLC - Ermöglicht dem Benutzer, auf dem Bildschirm einen Bereich auszuwählen, damit er in diesem Bereich die Objekte klarer sehen kann.
- HLC - Ermöglicht, die Wirkung von Straßenbeleuchtung und Autoscheinwerfern zu so zu beseitigen, dass sie die Ausgabe auf dem Monitor nicht beeinflusst.
- WDR - Wenn sowohl sehr helle als auch dunkle Bereiche gleichzeitig vorhanden sind, bewirkt das Aktivieren dieser Option, dass alle Bereiche gut zu sehen sind. Die Stufen Niedrig, Mittel und Hoch sind auswählbar.

- ✎ ■ Möglicherweise unterstützen einige Kameramodelle die Funktion Hintergrundlicht nicht. Für weitere Informationen siehe das Benutzerhandbuch.
 - Um die Funktion Hintergrundlicht einzurichten, gehen Sie zur Setup-Seite.

DIS-Funktion einstellen

Dient zur Kalibrierung des Systems, damit das Bild möglichst wenig flackert.

Tag/Nacht-Modus einstellen

Dient zum Einstellen des Tag/Nacht-Modus. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl: Farbe, S/W, Auto, Externes S/W und Programm.

- Farbe - Bilder sind in Farbe.
- S/W - Bilder sind in Schwarzweiß.
- Auto - Bilder bei natürlichem Licht in Farbe, wechseln aber zu Schwarzweiß, wenn es Nacht wird oder die Lichtverhältnisse schlecht sind.
- Externes S/W - Wenn der Alarm-Eingangsanschluss an ein externes Gerät angeschlossen ist, werden externe Bilder in Schwarzweiß angezeigt.
- Programm - Während der festgelegten Zeitspanne werden die Bilder in Farbe angezeigt.

Fokus anpassen

Dient dazu, den Fokus der Kamera manuell einzustellen.

- Fokus auf Nah: Zum Verkürzen der Fokus-Distanz.
- Fokus auf Fern: Zum Verlängern der Fokus-Distanz.
- Einfacher Fokus: Die Fokus-Distanz wird automatisch angepasst.



- Die Funktion Einfacher Fokus arbeitet möglicherweise nicht, wenn folgende Bedingungen vorliegen:
 - Abrupte Wechsel beim Ziel (schnelle Bewegung, Erscheinen oder Verschwinden)
 - Abrupte Wechsel bei der Helligkeit des Ziels
 - Bilder mit geringem Kontrast
 - Helles Licht vor dem Ziel oder um das Ziel herum
- Um Fokussierungsprobleme zu lösen, die auf andere Faktoren zurückzuführen sind als die oben erwähnten, benutzen Sie die Taste für Fokus auf Nah und Fokus auf Fern, um den Fokus manuell einzustellen. Die manuelle Anpassung des Fokus ist für Situationen, in denen die automatische Anpassung auf Schwierigkeiten stößt.

Zoom anpassen

Dient dazu, die Zoomfunktion der Kamera manuell einzustellen.

- Verkleinern: Dadurch erscheint das Ziel kleiner.
- Vergrößern: Dadurch erscheint das Ziel größer.



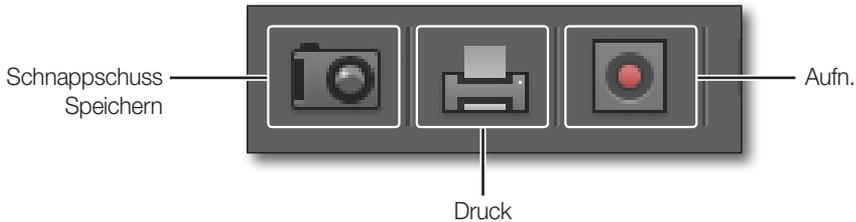
- Bei der Anpassung von Fokus/Zoom, stehen die Stufen 1, 10 und 100 zur Auswahl.

P-Iris einstellen

Arbeiten Kameraobjektive mit Schrittmotor, wird hiermit der P-Iris-Wert eingestellt. Sie können einen Wert im Bereich von 1 bis 100 auswählen.

STEUERUNG DER VIDEO-WIEDERGABE IM LIVE VIEWER

Sie können das Video im Videofenster der ausgewählten Kamera speichern, drucken oder aufnehmen.



Einen Schnappschuss speichern

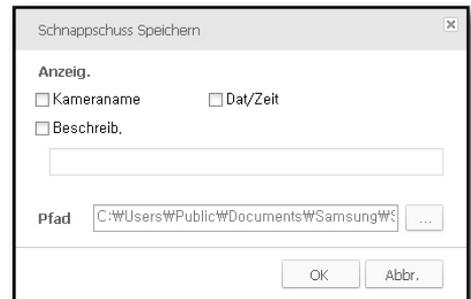
Hiermit wird ein Schnappschuss aus dem Videofenster im Bildformat gespeichert.

Sie können entscheiden den Kameratitel anzuzeigen, Datum/Zeit der Aufnahme und die Beschreibung auf dem Video anzuzeigen und das Verzeichnis für die Dateispeicherung festlegen.

1. Klicken Sie auf **[Schnappschuss Speichern (📷)]** unten im Videofenster.
2. Wählen Sie gewünschte Elemente, die auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
3. Klicken Sie auf **[Pfad einstellen (...)]**, um den Speicherpfad festzulegen.
4. Klicken Sie auf **[OK]**.
Der Bildschirm wird im festgelegten Pfad gespeichert.



- Sie können den Kontextmenü der Kachel verwenden, um den Bildschirm zu speichern.



Fensterinhalt drucken

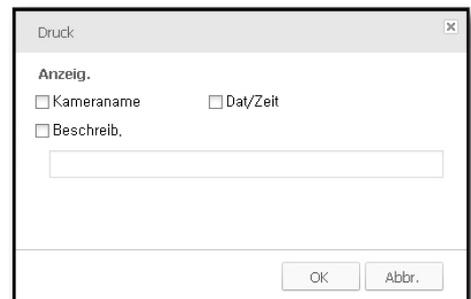
Hiermit wird ein Schnappschuss aus dem Videofenster auf dem angeschlossenen Drucker ausgedruckt.

Sie können entscheiden den Kameratitel, Datum/Zeit der Aufnahme und Beschreibung auf der Druckausgabe anzuzeigen.

1. Klicken Sie auf **[Druck (🖨️)]** unten im Videofenster.
2. Das Dialogfeld des „Druck“ wird angezeigt, auf der Stelle des Elementes, der auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen.
3. Klicken Sie auf **[OK]**.
Der ausgewählte Bildschirm wird mithilfe des auf Ihrem PC festgelegten Druckers ausgedruckt.
 - Der Benutzer ohne Genehmigung zum Drucken wird nach der Anmeldung keinen Ausdruck machen können.



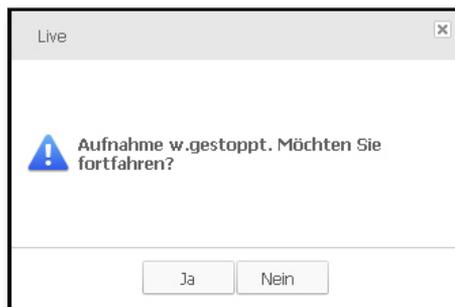
- Sie können das Kontextmenü der Kachel verwenden, um den Bildschirm zu drucken.



Aufn.

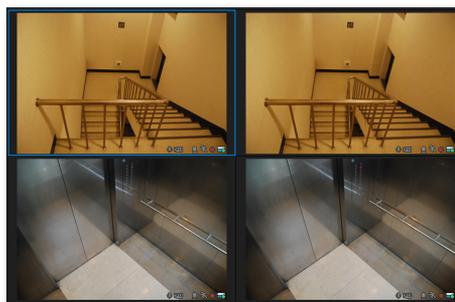
Damit wird das Videobild des ausgewählten Kamerafensters in einem Videoformat aufgezeichnet. Das Video wird im programmeigenen Format gespeichert. Ein Betrachter gehört mit zur Software.

1. Klicken Sie auf **[Aufn. ()]** unten im Videofenster.
 2. Wenn die Aufnahme im gewählten Videofenster beginnt, wird das Aufnahme-Symbol aktiviert.
 3. Um eine Aufzeichnung zu stoppen, klicken Sie nochmals auf die Aufnahme-Schaltfläche.
- Sie können bis zu 2 Stunden Video in einer Datei aufzeichnen. Die maximale Aufnahmezeit lässt sich jedoch im Menü Einstellungen regulieren.
 - Die Aufnahme wird automatisch am Ende der eingestellten Aufnahmedauer enden.
 - Im Bildfolgemodus ist die Aufzeichnungsfunktion deaktiviert.
 - Eine Warnmeldung wird erscheinen, wenn Sie versuchen, aus dem aktuellen Aufnahme-fenster in ein anderes Fenster zu wechseln, den Betrachter zu ändern oder die Anwendung zu beenden.



Anpassung an Fenstergröße

1. Klicken Sie auf **[Vollbild ()]** unten im Videofenster. Das aktuelle Video wird auf Vollbildgröße vergrößert.
2. Um den Vollbildmodus zu verlassen, drücken Sie die Taste **[Esc]** auf der Tastatur.



Auswahl des Teilbildmodus

Sie können einen Teilbildmodus für das Videofenster auswählen.

- Seitenverhältnis 16:9: 1/4/9/16/25/36



- Seitenverhältnis 4:3: 1/6/12/20/30



Video-Bildfolge

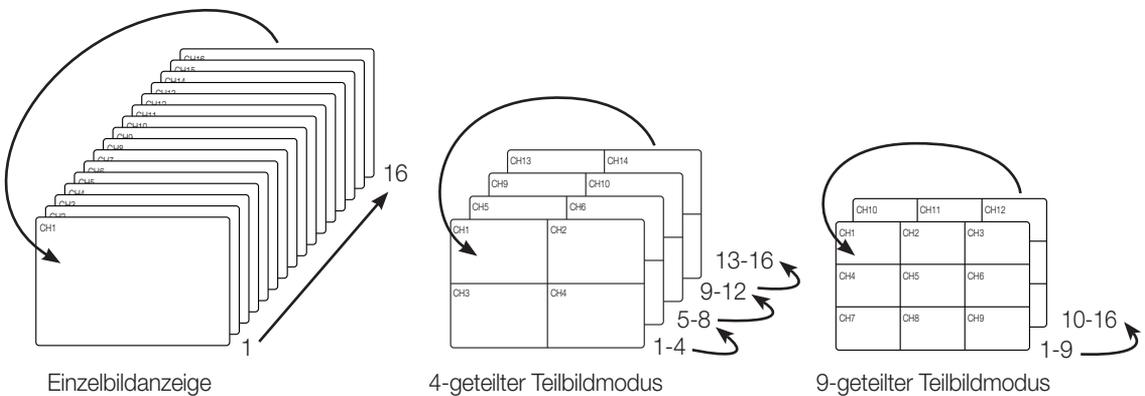
Hiermit erfolgen die Übergänge im Kamera-Videofenster automatisch.

Dies ist vor allem dann sinnvoll, wenn die Anzahl der angeschlossenen Kameras größer ist als die Anzahl der geteilten Fenster. In der ersten Bildfolge werden so viele Kameras gezeigt wie geteilte Fenster vorhanden sind. Die verbleibenden Kameras werden in der nächsten Bildfolge gezeigt usw.

1. Klicken Sie auf **[Bildfolge]** () unten im Videofenster.
Die automatische Bildfolge wird dem aktuellen Teilbildmodus angeglichen.
 2. Zum Verlassen der automatischen Bildfolge klicken Sie erneut auf Bildfolge.
- Sie können den Bildfolgeintervall ändern in „**Einstell. > Viewer > Option > sequence**“. (Seite 47).
 - Im automatischen Bildfolgemodus sind folgende Menüs bzw. Funktionen deaktiviert: Verbindung trennen, Audiowiedergabe, Vergröß/Verkl, Fenster-Bildfolge, Favoriten-Bildfolge, digitaler Zoom, Favoriten speichern, Favoriten löschen.
 - Falls automatisch umgeschaltet wird, wird die Fischaugenkamera im Übersicht-Modus funktionieren.

Beispiel: Sind zwei Geräte verbunden, wobei Gerät 1 über 16 angeschlossene Kameras und Gerät 2 über 8 angeschlossene Kameras in einem 9-geteilten Bildschirmmodus verfügt, wird der Bildschirm wie folgt angezeigt:

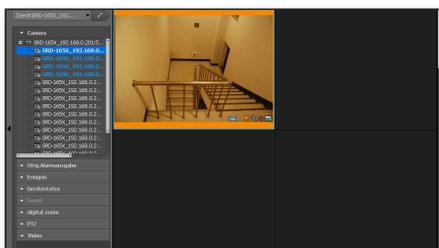
#1 ~ #9 Kameras von Gerät 1 → #10 ~ #16 Kameras von Gerät 1 + #1 ~ #2 Kameras von Gerät 2 → #3 ~ #8 Kameras von Gerät 2



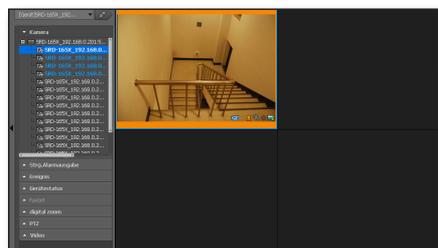
Ansicht scrollen

Wenn die Anzahl der verbundenen Kameras größer ist als die Anzahl, die mit dem ausgewählten Kachelmuster dargestellt werden kann, kann die Bildlaufleiste verwendet werden, um zum nächsten oder vorherigen Video zu wechseln.

Beispiel: Wenn zwei 4CH Geräte-Sätze in einem 2x2 Nebeneinander verbunden sind, haben Sie insgesamt 8 Videos. Sie können die Liste im Bildlauf nach oben oder nach unten durchgehen und 4 Videos auf einmal überwachen.



< 1 Kanal ~ 4 Kanal >



< 5 Kanal ~ 8 Kanal >

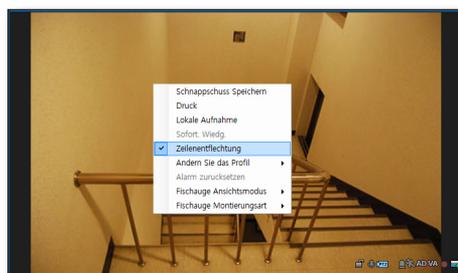


- Die Bildlaufleiste nach oben oder nach unten bewegen, um zum vorherigen oder nächsten Video in der Liste zu wechseln.

Zum Anwenden des Video-Zeilensprungverfahrens.

Sie können die Einstellung für das Zeilensprungverfahren für jeden Kanal oder nach Präferenzen festlegen.

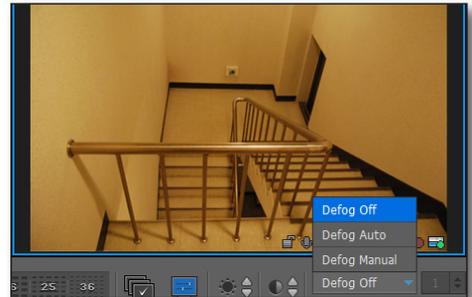
- Wählen Sie ein Kameravideo aus.
- Klicken Sie auf dem Kanal rechts, um dem Kontextmenü anzuzeigen, indem Sie **[Zeilentflechtung]** auswählen können.
Deinterlacen wird auf den ausgewählten Kanal angewandt oder freigegeben, wenn Deinterlacen auf dem Kanal schon angewandt wurde.



Defog bei Video anwenden

Die Defog-Funktion kann in den unterstützenden Geräten festgelegt werden.

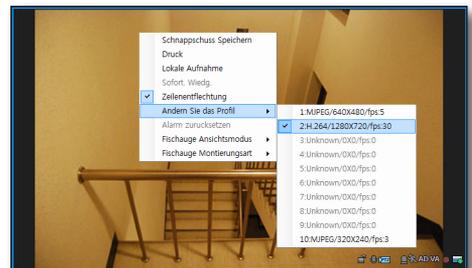
1. Ein Video von der Kamera auswählen.
2. Klick auf das **[Defog]** Menü im Video-Fenster unten. Eines von **<Off/Auto/Manual>** kann gewählt werden. Das Defog-Niveau kann ausgewählt werden, wenn der Modus bei **<Auto>** oder **<Manual>** eingestellt ist.



Andern Sie das profil

Ist das registrierte Gerät eine Netzwerk-Kamera, lässt sich das Profil ändern.

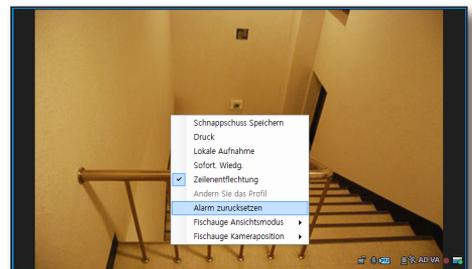
1. Ein Video von der Kamera auswählen.
2. Zum Anzeigen des Kontext-Menüs Maustaste rechts anklicken. Aus dem Menü auswählen **[Andern Sie das profil]**.
3. Sie können das Profil-Video ansehen, das von der rechts angezeigten Profil-Liste ausgewählt wurde.



Alarm zur cksetzen

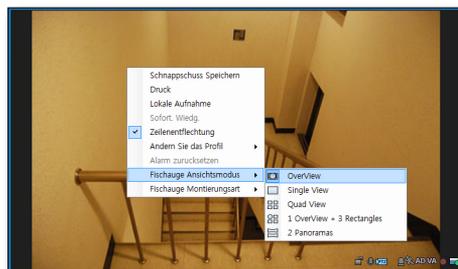
Der Ereignis-Status des Geräts wurde initialisiert und der Alarm ist gelöscht.

Zum Anzeigen des Kontext-Menüs, Rechtsklick mit der Maus im Video-Fenster. Aus dem Menü **[Alarm zurücksetzen]** auswählen.



Fischaugue Ansichtsmodus wählen

Wenn Ihr registriertes Gerät eine Fischaugenkamera ist, dann können Sie den Fischaugue- Ansichtsmodus ändern.

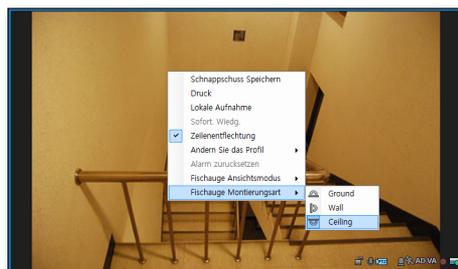


Ändern den Fischaugue-Installationstyp

Sie können den Fischaugue-Installationstyp ändern. Die folgenden Ansichtsmodi entsprechen den Installationsstandorten.

Ceiling/Ground : OverView, Single View, Quad View,
1 OverView + 3 Rectangles, 2 Panoramas

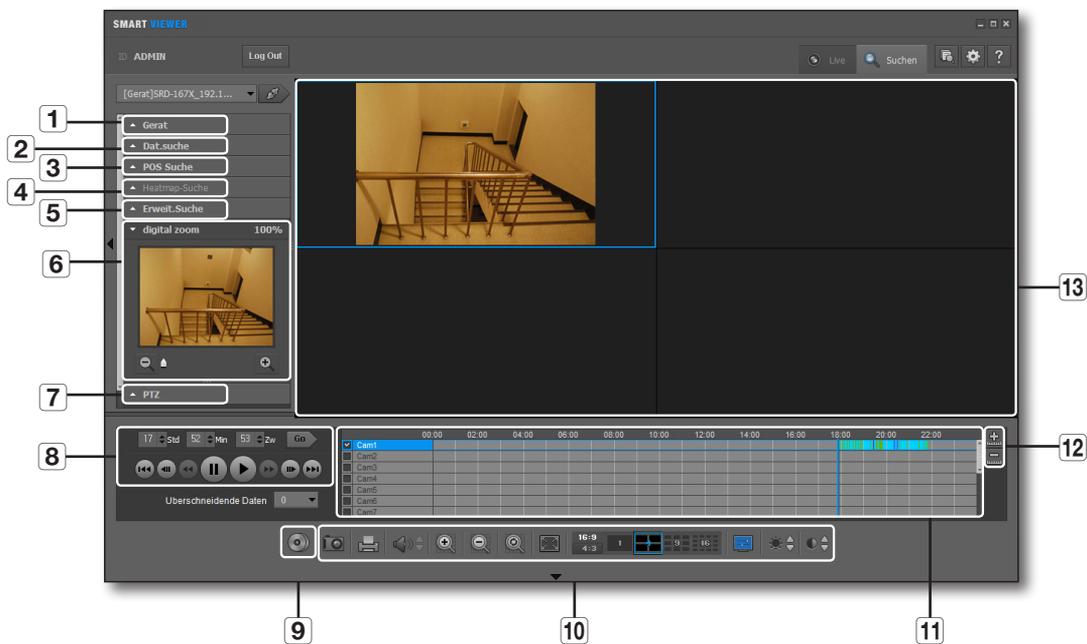
Wall : OverView, Single View, 1 Panorama, 1Panorama +
2 Rectangles



search viewer

Von der rechten oberen Ecke des SmartViewer Hauptfenster klicken Sie die Reigsterkarte [Suchen] an.

NAME UND FUNKTION DER EINZELNEN ELEMENTE IM SEARCH VIEWER



Element	Beschreibung
1	Geräteliste Zeigt eine Liste der verfügbaren Geräte.
2	Dat.suche Zeigt den Aufnahmeverlauf.
3	POS Suche POS Verlauf Suche mit Hilfe der Zeitinformationen und Schlüsselwort.
4	Heatmap-Suche Suche der Wärmebildaufzeichnung nach Datum. <ul style="list-style-type: none"> Es kann nur bei einer Anlage verwendet werden, die die Wärmebildfunktion unterstützt.
5	Erweit.Suche Zeigt die verfügbaren Suchoptionen.
6	Digital zoom Zeigt ein digital vergrößertes Bild.
7	PTZ-Steuerung Steuert das PTZ. <ul style="list-style-type: none"> Sie können es nur in Ihrer Fischaugenkamera verwenden.
8	Uhrzeitsuche - Wiedergabeleiste Sie können die gesuchte Zeit angeben und die gefundenen Daten wiedergeben.
9	Backup Sie können eine Datensicherung über einen frei wählbaren Zeitbereich machen.

Element	Beschreibung
10	Steuerungsleiste Video-Fenster Verwenden Sie die Schaltflächen, um das Videofenster zu steuern. Weitere Informationen siehe „Name und Funktion der einzelnen Elemente im Live Viewer“. (Seite 12).
11	Zeitrahmen Zeigt den zu speichernden Datenbereich mit farbigen Leisten an.
12	Vergröß/Verkl Zoomt in den betreffenden Zeitabschnitt der gefundenen Daten ein bzw. aus.
13	Video-Fenster Zeigt die Daten der gefundenen Videos.

Anzeigen des Videoeingangstatus

Sie können den Eingangstatus des Videosignals der Kamera wie folgt überprüfen:

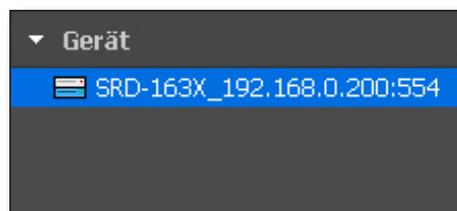
1.  : Keine Daten
2.  : Keine Verbindung
3.  : Übermäßig gleichzeitiger Benutzer

GERÄTELISTE

Aus der Geräteliste können Sie ein Gerät wählen, nach dem Sie suchen möchten.

1. Prüfen Sie die Liste der registrierten Geräte.
2. Wählen Sie eine zu suchende Gruppe oder ein zu suchendes Gerät und stellen Sie die Verbindung her.

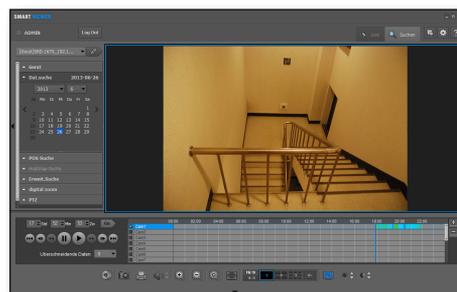
-  Wenn Sie in den Suchmodus gelangen, wird das zuerst gelistete Gerät automatisch ausgewählt.



DAT.SUCHE

Der Kalender wird den Kalenderdatenverlauf der Aufnahmedaten anzeigen.

1. Klicken Sie auf das Menü für die Dat.suche. Daraufhin erscheint der Kalender.
2. Wählen Sie das gewünschte Jahr und den gewünschten Monat. Die Kalenderdaten der Aufnahmedaten werden hervorgehoben.
3. Wählen Sie ein Datum, nach dem Sie suchen möchten. Die Aufnahmedetails des gewählten Datums werden im Ergebnisbereich angezeigt.



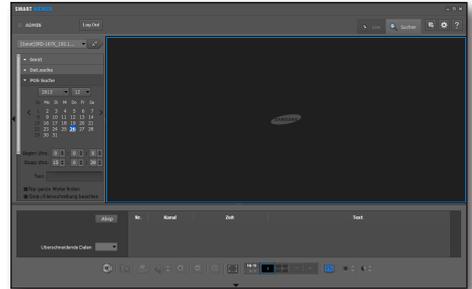
search viewer

POS SUCHE

Der POS Verlauf kann mit Hilfe der Zeitinformationen und Schlüsselwort gesucht werden.

Durchführung der Suche

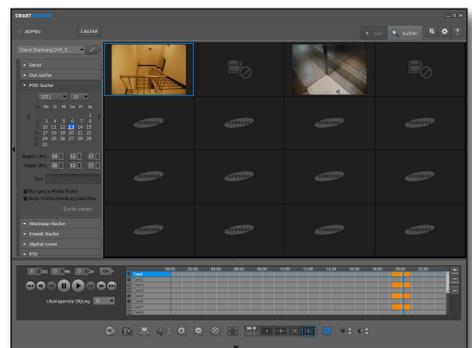
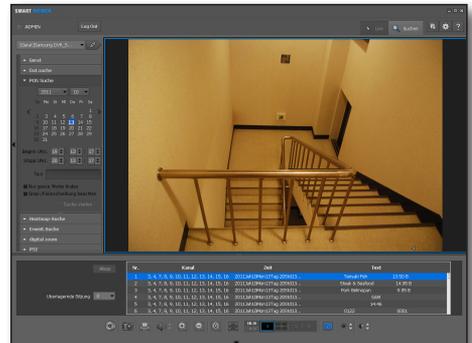
1. Die Zeitinformationen Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit festlegen.
2. Ein Schlüsselwort für die Suche eingeben.
 - Nur ganze Wörter finden : Wenn diese Option nicht markiert ist, werden Leerzeichen zwischen Zeichen als UND interpretiert.
Beispiel) Wenn „2500WON cash“ eingegeben wird, findet die Suche nur Daten, die sowohl „2500WON“ und „cash“ enthalten.
 - Groß-/Kleinschreibung beachten : Wenn diese Option markiert ist, wird bei der Suche die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.
3. Auf <Suchen> klicken.



Anzeigen der Suchergebnisse

Ein Element in der unteren Liste durch markieren der Miniaturansicht auswählen und falls verfügbar, das Video abspielen.

1. Im Suche Fenster das wiederzugebende Video auswählen.
Wenn wegen einer Zeitänderung des Geräts ein doppelter Abschnitt erscheint, wird ein entsprechender Index solcher Duplikate erstellt.
2. Wenn ein doppelter Bereich vorhanden ist, die Nummer des doppelten Bereichs wählen.
Wenn mehrere doppelte Bereiche vorhanden sind, wird die erste Aufnahme als „0“ mit einer Liste von bis zu 16 Elementen angezeigt.
3. Auf das zu suchende Element doppelklicken.
Wenn ein Ergebnis der POS Suche mehrere angeschlossene Kameras beinhaltet, wird nur die Miniaturansicht der ersten Kamera in der Liste angezeigt.
4. Wenn mehrere Kameras angeschlossen sind, das Kontrollkästchen der gewünschten Kamera markieren und auf Wiedergabe klicken.
Wenn ein Ergebnis der POS Suche mehrere angeschlossene Kameras beinhaltet, können die Videoaufnahmen aller angeschlossenen Kameras gleichzeitig wiedergegeben werden.
Beispiel) Wenn 3 Kameras angeschlossen sind, können 3 Videos auf einem Bildschirm mit 2x2 Unterteilung wiedergegeben werden.



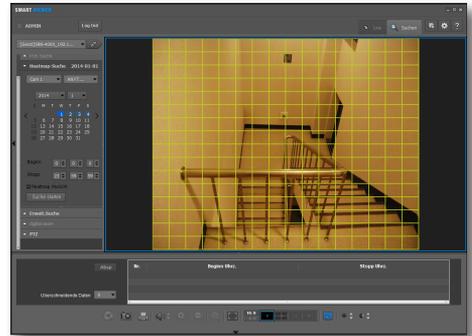
 Im POS Suche Modus ist die Datensicherung deaktiviert.

HEATMAP-SUCHE

In dem Video kann die Frequenz des Erscheinens von Objekten (z. B. Person, PKW) in jedem Bereich geprüft werden.

Suche

1. Wählen Sie zur Suche Kamera/Suchziel/Jahr/Monat/Datum und Zeit.
2. Klicken Sie auf das Video oder ziehen Sie das Video, um den Bereich für Ihre Suche zu wählen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **<Suche starten>**.



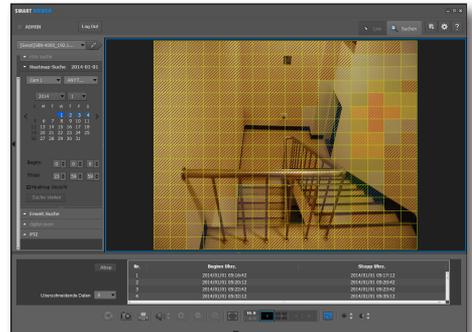
Suchergebnisse ansehen

1. Die Ergebnisse der Wärmebildsuche werden unten in der Liste angezeigt.
2. Wenn Sie in der Liste ein Suchelement wählen, wird die Erscheinungsfrequenz eines Objekts, das in dem Video festgelegt ist, in verschiedenen Farben, je nach Level, erscheinen.



- Folgende Farben werden für die Level verwendet.

Level 1	Level 2	Level 3	Level 4
Level 5	Level 6	Level 7	Level 8



3. Wählen Sie ein Suchelement und klicken Sie die Schaltfläche **<Absp>** links bei der Liste an, um zum Wiedergabebildschirm zu gehen.
4. Sie können die Videowiedergabe zur in der Liste ausgewählten Startzeit beginnen.



- Abschnitt wiederholen
 - Wurde die Gerätezeit geändert und es gibt einige doppelte Aufzeichnungen, kann jede Zeitlinie gewählt werden.
 - Die ersten Aufzeichnungsdaten sind auf "Nr. 0" eingestellt und es lassen sich maximal sechzehn Datensätze gleichzeitig anzeigen.
- Die Wärmebildsuche unterstützt die Sicherungsfunktion nicht.

search viewer

ERWEIT.SUCHE

Sie können Ihre Suche nach Aufnahmetyp eingrenzen.

1. Klicken Sie auf Erweiterte Suche.
Das Fenster Erweiterte Suche erscheint.
 2. Wählen Sie das gewünschte Element, nach dem Sie suchen möchten.
- Alle : Sie können nach sämtlichen Kameravideos auf dem gewählten Gerät suchen.
 - Manuell, Alarm, Beweg., Video Loss, Zeitplan, Intelligente Videoanalyse, Audio Erkennung : Die Suche wird im aktuellen Fenster durchgeführt, dessen Modus auf Einkanal-(Voll-)Bild umgeschaltet wird.

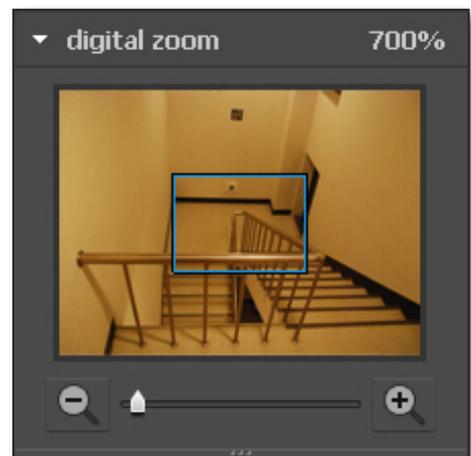


DIGITAL ZOOM

Der digitale Zoom dient zur Vergrößerung des Bildschirmbildes mit Hilfe der Lupenfunktion.

1. Klicken Sie den Schieberegler für den digitalen Zoom an.
2. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Kameravideo.
Das gewählte Kameravideo wird im Digitalzoomfenster angezeigt.

-  Einzelheiten zur Benutzung der Digitalzoom-Funktion siehe „Digitaler Zoom“ (Seite 22).



PTZ

Wenn Sie eine Fischaugenkamera verwenden, können Sie das PTZ steuern.



SUCHE FÜR ABSPIELBAREN DATEN

Angabe der Abspielzeit

Die blaue vertikale Linie im Ergebnisbereich gibt die Abspielzeit des Videos an.

1. Geben Sie die zu suchende Zeitdauer an.
2. Klicken Sie die Schaltfläche [**Go**] rechts im Bild an.
Die Abspielzeit wird auf die angegebene Zeit umgestellt.



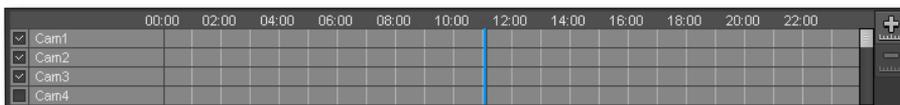
- Sie können die blaue vertikale Linie mit der Maus verschieben, um die Abspielzeit zu ändern.
- Die Zeitanzeige in der unteren linken Ecke zeigt die aktuelle Abspielzeit an.

search viewer

Eine Kamera auswählen, von der abgespielt werden soll.

Wenn Sie auf eine Kamera im Ergebnisbereich doppelklicken, wird das Videobild der ausgewählten Kamera hinzugefügt.

Die Standardeinstellung der Zeitleiste ist 4 Kanäle. Sie können den Bereich expandieren oder den Rollbalken verwenden, um bis zu 16 Kanäle zu Ihrer Suche hinzu zu fügen.

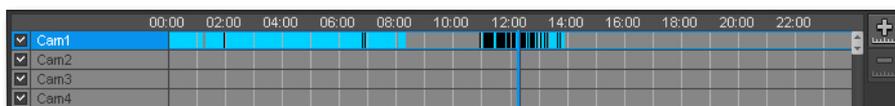


1. Doppelklicken Sie auf eine Kamera im Ergebnisbereich oder kreuzen Sie das Ankreuzkästchen der gewünschten Kamera an, um sie auszuwählen.
2. Ab dem ersten leeren Fenster wird das Videobild der ausgewählten Kamera angezeigt.

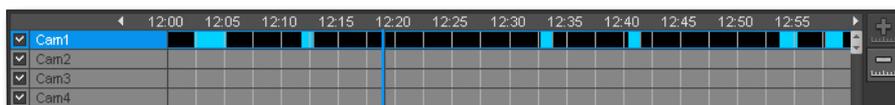


▪ Wenn Sie eine Kamera in das Ergebnisbereich ziehen, wird das Kameravideobild zu gewählten Videofenster hinzugefügt.

Die Abspielzeit erweitern



<24-Stunden-Format>

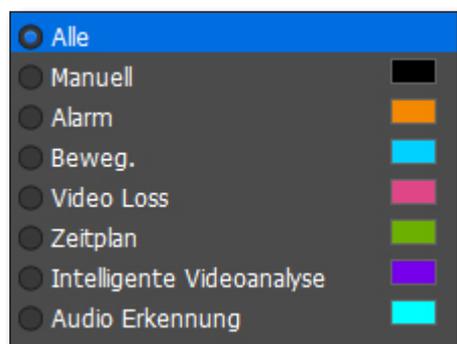


<1-stunden-format>

1. Klicken Sie auf [Erweitern (+)] rechts unten im Ergebnisbereich.
2. Je nach der Abspiel-Zeitleiste wird die Abspielzeit erweitert auf: 24 Std. → 12 Std. → 6 Std. → 2 Std. → 1 Std. Wird die Abspielzeit auf 1 Stunde erweitert, wird die Schaltfläche Erweitern inaktiv, während die Schaltfläche Verkürzen aktiv sein wird.

Die Abspielzeit verkürzen

1. Klicken Sie auf [Verkürzen (-)] rechts unten im Ergebnisbereich.
2. Je nach der Abspiel-Zeitleiste wird die Abspielzeit erweitert auf: 1 Std. → 2 Std. → 6 Std. → 12 Std. → 24 Std. Wird die Abspielzeit auf 24 Stunden erweitert, wird die Schaltfläche Verkürzen inaktiv, während die Schaltfläche Erweitern aktiv sein wird.



- Die Aufnahmebereiche werden in verschiedenen Farben, je nach Aufnahmegrund, hervorgehoben.
 - Schwarz : Manuelle Aufnahme
 - Orange : Aufnahme aufgrund eines Ereignisses
 - Blau : Aufnahme aufgrund einer Bewegung
 - Rosa : Signalverlust
 - Gebgrün : Geplante Aufnahme
 - Lila: Intelligente Videoanalyse
 - Hellblau: Audio Erkennung

Die Abspiel-Zeitleiste verschieben

Wenn ein Aufnahmedatum gefunden wurde, wird der aktuelle Zeitpunkt als Abspielzeitleiste markiert.

1. Wählen Sie das Element, nach dem Sie suchen möchten.
Der aktuelle Zeitpunkt wird als Abspiel-Zeitleiste markiert.
2. Klicken Sie die Abspiel-Zeitleiste an und ziehen Sie sie auf die gewünschte Startzeit.
Wenn der Abspielplan erweitert wurde, benutzen Sie die Schaltflächen [**Versch** (◀, ▶)] um die Abspielzeit vorzuverlegen oder nach hinten zu verschieben.

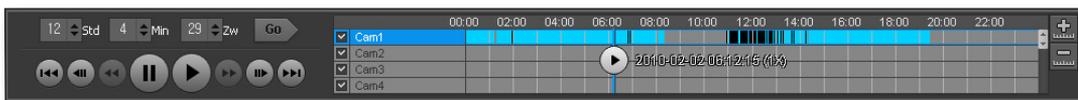


- Wenn sie bei erweitertem Abspielplan die Pfeilschaltfläche verwenden, um den Zeitpunkt vorzuverlegen oder auf später zu verschieben, wird die Zeitleiste am absoluten Startpunkt positioniert.

WIEDERGABESTRG.

Sie können die Wiedergabe eines gesuchten Videos vorübergehend anhalten oder die Wiedergabegeschwindigkeit steuern.

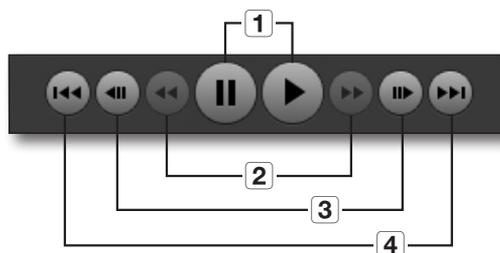
Abspielen



1. Wählen Sie ein Element zum Abspielen und klicken Sie auf [**Abspielen** (▶)].
Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird in der Zeitstatusleiste angezeigt.
2. Sie können die Wiedergabeleiste verwenden, um das Video schneller oder langsamer abzuspielen.

search viewer

Name und Funktion der einzelnen Elemente in der Abspieliste



1. Abspielen/Pause
2. Schneller Vorlauf / Rücklauf (im Pausenmodus inaktiv)
Jedes Mal, wenn die Schaltfläche angeklickt wird, werden Videos in einer Geschwindigkeit von x2, x4, x8, x16, x32 und x64 nach vorwärts oder in gegenläufiger Abfolge gespielt.
3. Einzelbildvorlauf /Rückwärts-Einzelbildvorlauf
Das Video wird einzelbildweise abgespielt. Die Schaltflächen werden während der Wiedergabe inaktiv sein.
4. Überspringen/Rückwärts überspringen
Überspringt die Wiedergabe zwischen Ereignissen.

 ■ Einige Anlagen werden nicht unterstützt.

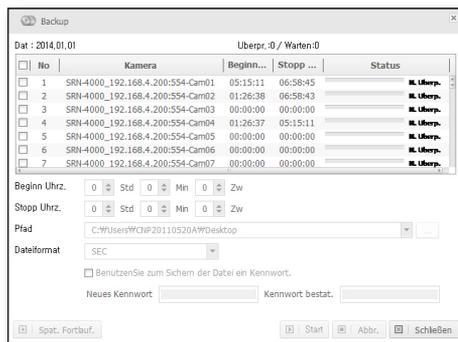
BACKUP

Sie können Videodaten auf dem PC sichern, auf dem die Software installiert ist.

Zum Sichern des herausgesuchten Videos.

Sie können mehrere Videos von gescannten Kanälen gleichzeitig sichern.

1. Klicken Sie hierzu auf **[Backup ()]**.
Ein Dialogfeld für Ihr Backup wird angezeigt.
2. Im Backups-Dialog, suchen Sie Kanäle die gesichert werden sollen.
Die Zeiteinstellungsoption wird dann aktiviert.
3. Legen Sie die Start- und die Endzeit wie nötig fest.
4. Klicken Sie auf **[Start]**, um die Datensicherung zu starten.
5. Zum Anhalten der Datensicherung klicken Sie auf **[Abbr.]**.
6. Zum Verlassen des Backup-Fensters klicken Sie auf **[Schließen]**.
Die gesicherten Daten werden daraufhin gespeichert, bevor das Fenster geschlossen wird.



 ■ Unterstützt die Sicherungsformate wie **SEC** oder **AVI**. Der Backup-Viewer zum Abspielen der gesicherten Daten ist standardmäßig integriert. Sie können die gesicherten Daten betrachten, indem Sie den Viewer starten.

Zum Fortsetzen des Backups

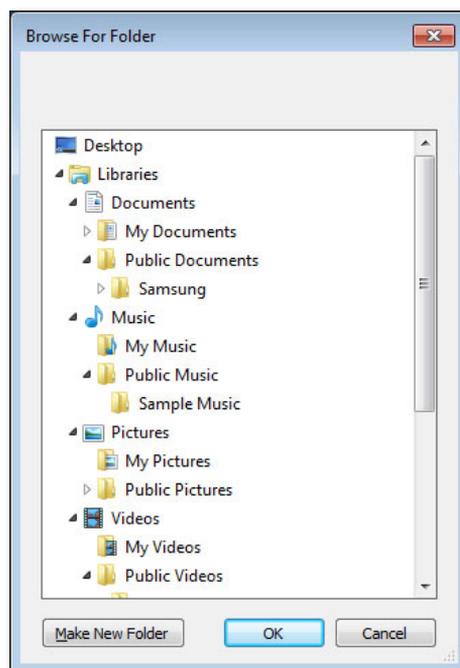
Wenn Backup angehalten wurde, können Sie das Backup dort fortgesetzt, wo sie zuletzt unterbrochen wurde.

1. Um den Backups-Bildschirm zu verlassen, klicken Sie **[Spät. Fortlauf.]**.
Das aktuelle Backup wird gestopped, die Backup-Anzeige wird geschlossen
2. Klicken Sie **[Backup (📁)]**.
Die Backup-Anzeige für Ihren letzten Vorgang erscheint wieder.
3. Klicken Sie **[Start]**.
Der Vorgang für Ihr letztes Backup wird fortgesetzt.

Den Dateipfad ändern

Sie können Videodaten auf dem PC sichern, auf dem die Software installiert ist.

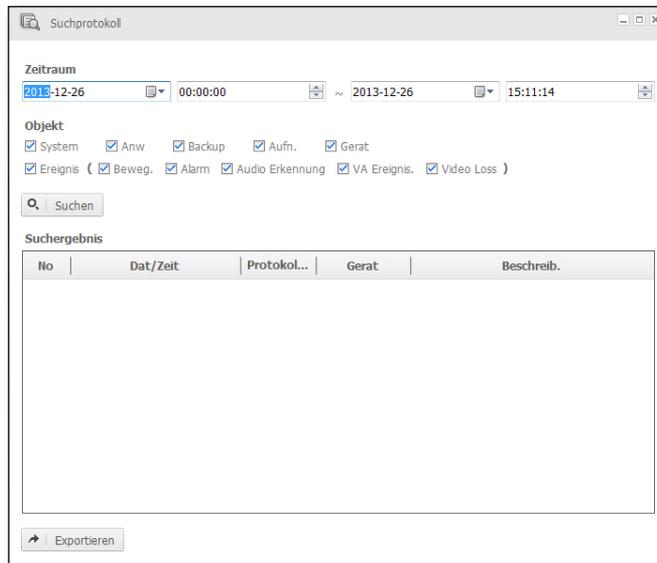
1. Klicken Sie auf **[Pfad einstellen (...)]**.
Die Fenster „**Browse For Folder**“ wird erscheinen.
2. Geben Sie den gewünschten Dateipfad für die Datensicherung an.



suchprotokoll

Drücken Sie die Schaltfläche [**Suchprotokoll** ()] oben in der rechten Ecke des Programms. Sie können die System/Ereignis-bezogenen Protokollen nach Zeit oder Artikel durchsuchen.

SUCHPROTOKOLL



1. Legen Sie die Start- oder End-Zeit der Protokollsuche fest.
2. Klicken Sie das Kontrollkästchen des gewünschten Protokollkastens an.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Suchen**].
Die gesuchte Protokollinformation wird in der Liste angezeigt.
4. Klicken Sie zum Speichern der Suchergebnisse [**Exportieren**] an.

einstellungen

Klicken Sie auf [**Einstellungen** ()] oben rechts im Programmfenster.

Viewer und Gerät anklicken, um den Einstellungsbildschirm, der mit Registrierkarten entsprechend jeder Funktion konfiguriert ist, anzuzeigen.

Verschiedene Einstellungen hinsichtlich des Viewers lassen sich unter Verwendung von Viewer-Elementen vornehmen.

Ein Gerät, das mit dem SmartViewer verbunden ist, lässt sich durch Verwenden von Viewer-Elementen einstellen oder aktualisieren.

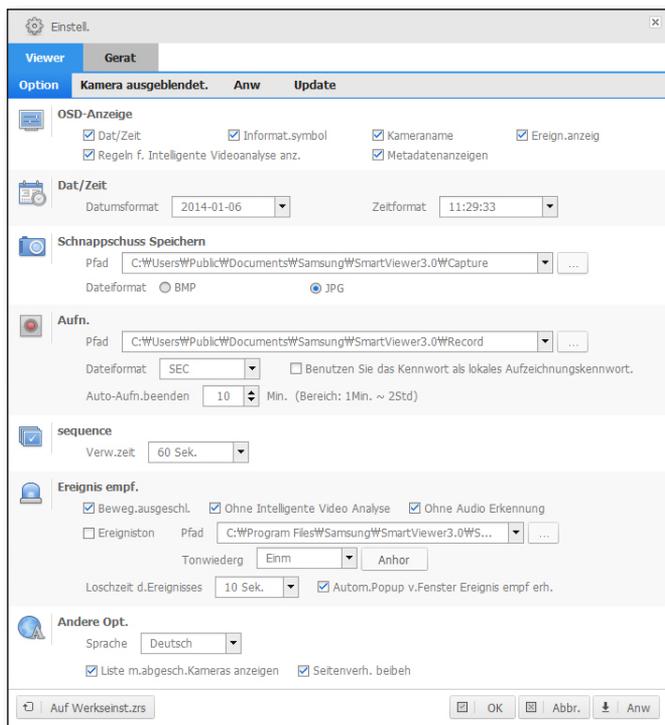
Nach Beendigung der Einstellungen [**OK**] oder [**Anw**] anklicken, damit Ihre Einstellungen übernommen werden.



- Wenn Sie auf die Einstellungsseite zugreifen, werden alle Geräte unterbrochen.

REGISTERKARTE OPTION

Sie können die Einstellungen für den Live Viewer oder den Search Viewer konfigurieren.



OSD-Anzeige

Sie können die Bildschirminformationen ein- oder ausblenden.

Dat./Zeit

Ist dieses Kästchen angekreuzt, werden Datum und Uhrzeit im oberen Bereich des Videofensters angezeigt.

einstellungen

Informat.symbol

Ist dieses Kästchen angekreuzt, werden die Informationen zu PTZ, Lautsprechereinstellungen und Aufnahmezustand im unteren Bereich des Videofensters angezeigt.

Kameraname

Ist dieses Kästchen angekreuzt, wird der Kameraname im oberen Bereich des Videofensters angezeigt.

Ereign.anzeig

Ist dieses Kästchen angekreuzt, wird das Ereignis im unteren Bereich des Videofensters angezeigt, sobald es eintritt.

Regeln zur intelligenten Video-Analyse zeigen

Kontrollkästchen anklicken, um die Regeln der Video-Analyse anzuzeigen, die auf dem Videobildschirm festgelegt sind.

Dat/Zeit

Geben Sie das Datums-/Uhrzeitformat ein, das im Videofenster angezeigt werden soll.

Datumsformat

Wählen Sie aus JJJJ-MM-TT, MM-TT-JJJJ oder DD-MM-JJJJ.

Zeitformat

Wählen Sie zwischen hh:mm:ss und hh:mm.

Schnappschuss Speichern

Geben Sie das Bildformat an, in dem Schnappschüsse gespeichert werden sollen.

Aufn.

Geben Sie den Dateipfad und die Uhrzeit zur Aufnahme von Videos an.

Sie können eine Aufnahmedauer von 1 Minute bis zu 2 Stunden (120 Min.) festlegen.

Sequence

Mit dieser Option werden Kameravideos nacheinander je nach Einstellungen des Teilbildmodus gezeigt. Dies kann ebenfalls für eine Bildfolge der Favoriten verwendet werden, wenn Sie auf eine Gruppe zugreifen. Wählen Sie einen der Bildfolge-Intervalle von 10, 15, 20, 30, 40, 50 und 60 Sekunden.

Ereignis empf.

Autom. Popup v. Fenster Ereignis empf erh.

Sie können sich ein eintretendes Ereignis in einem Pop-up-Fenster anzeigen lassen. Ist diese Option angekreuzt, wird das Fenster erscheinen, wenn ein Ereignis eintritt, wie in der rechten Abbildung angezeigt.

Beweg. ausgeschl.

Sie können ein Bewegungsereignis (einen der Ereignistypen) zum Empfang auswählen.

Ohne Intelligente Video Analyse

Sie können die Benachrichtigung bei Ereignissen der Intelligenten Video Analyse aktivieren oder deaktivieren.

Ohne Audio Erkennung.

Sie können die Benachrichtigung bei Ereignissen der Audio Erkennung aktivieren oder deaktivieren.

Ereigniston

Sie können einen Ereigniston für ein eintreffendes Ereignis auswählen.

Um den Ereigniston zu ändern, klicken Sie auf

[Pfad einstellen (...)].

Der Dialog Öffnen erscheint. In diesem Dialog können Sie den Dateipfad angeben.

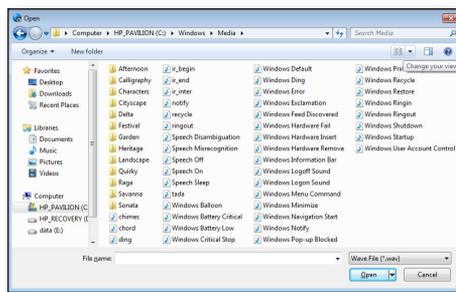
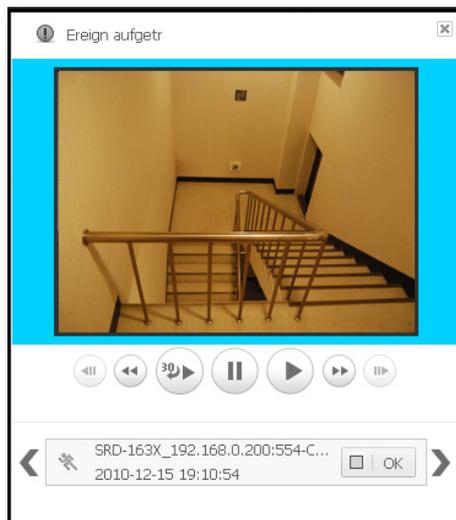
Tonwiederg

Sie können den ton wiederholen lassen, wenn ein Ereignis empfangen wird.

Wenn Sie die Einstellung „Andauernd“ wählen, wird der Ereigniston ununterbrochen ertönen, bis Sie das Ereignis bestätigen.

Löschzeit d. Ereignisses

Dies ist die Zeit, in dem ein Ereignis ignoriert wird, wenn dasselbe Ereignis eintritt. Wenn das gleiche Ereignis von derselben Kamera innerhalb der angegebenen Zeit eintritt wird das spätere Ereignis ignoriert.



einstellungen

Andere Opt.

Sprache

Sie können eine bevorzugte Sprache für die Bildschirmanzeige des Viewers wählen.

Unterstützte Sprache: Koreanisch, Englisch, Chinesisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Japanisch, Türkisch, Tschechisch, Polnisch, Serbisch, Rumänisch, Portugiesisch, Holländisch, Kroatisch, Ungarisch, Griechisch, Taiwanesisch, Schwedisch, Dänisch und Finnisch.



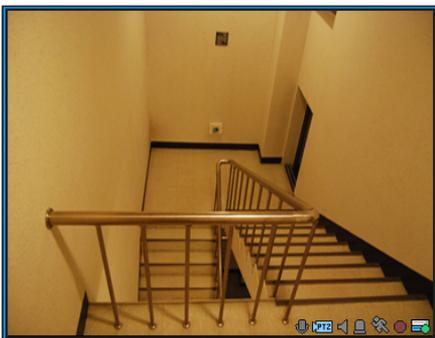
- Ihre Änderung wird sofort vollzogen, aber die Protokolldaten bis zur nächsten Programmbeendigung bleiben in der vorherigen Sprache.

Liste m.abgesch.Kameras anzeigen

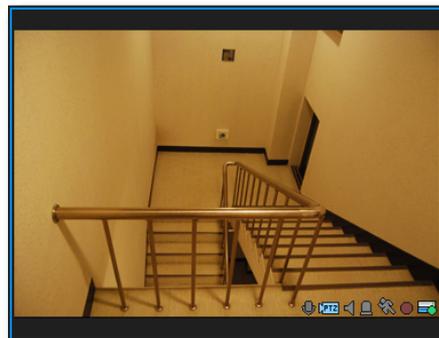
Wenn dieses Kästchen angekreuzt ist, sehen Sie eine Liste der ausgeschalteten Kameras.

Seitenverh. beibeh

Wenn dieses Kästchen angekreuzt ist, wird das Videobild in seiner Originalgröße angezeigt.



<Seitenverh. freigeben>



<Seitenverh. beibeh.>

Sonstiges

Auf Werkseinst.zrs

Dies wird die Standardeinstellungen des Viewers wiederherstellen.

OK

Das Fenster Einstellungen wird geschlossen und Ihre Einstellungen vom Viewer übernommen.

Abbr.

Das Fenster Einstellungen wird geschlossen, ohne dass Ihre Einstellungen vom Viewer übernommen werden werden.

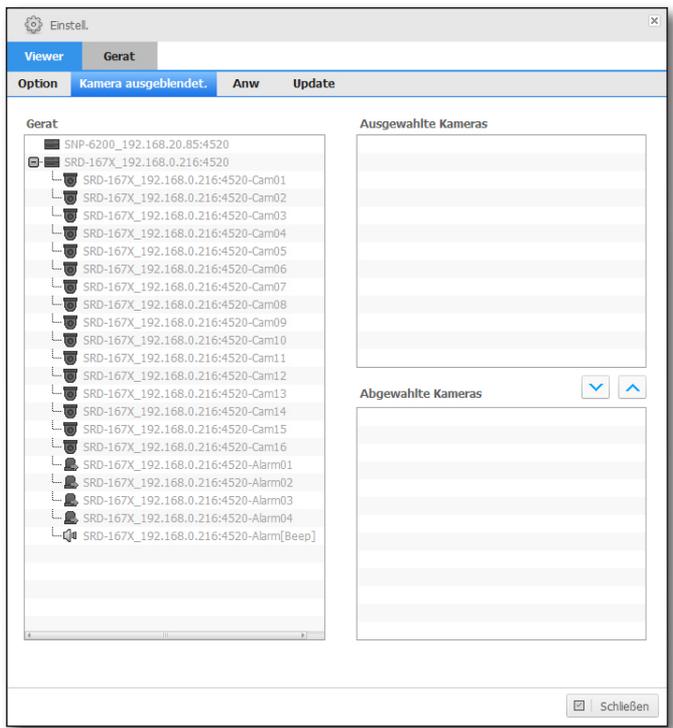
Anw

Ihre Änderungen würde vom Viewer übernommen.

KAMERA-REGISTERKARTE AUSBLENDEN

Setup um Kamera oder Alarmausgabe-Objekte unter dem Gerät in einem Baum anzuzeigen oder nicht anzuzeigen.

- Ist die Kamera inaktiviert, dann lassen sich vom Baum Objekte nicht finden, falls die Objektsuch-Funktion verwendet wird.
- Die Ereignis-Information einer inaktivierten Kamera wird nicht angezeigt.

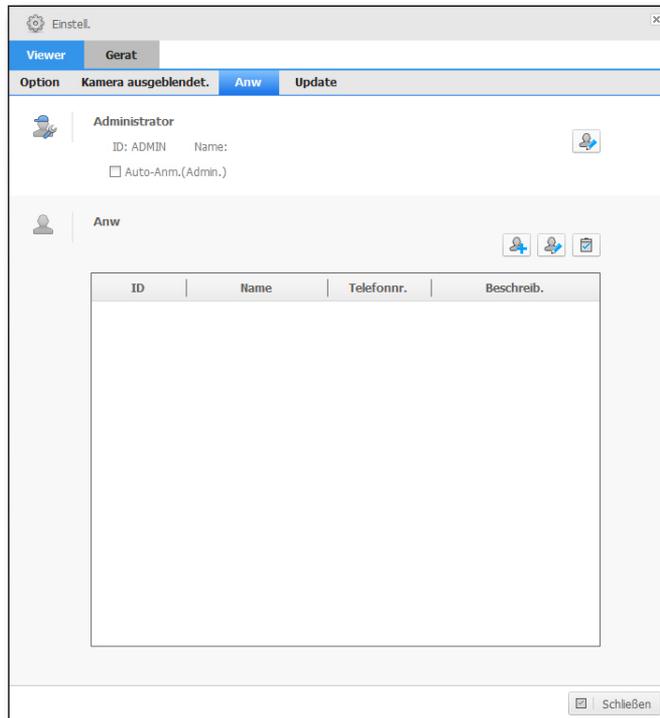


einstellungen

REGISTERSKARTE BENUTZER

Sie können einen Benutzer hinzufügen oder eine Benutzer-ID bzw. ein Kennwort ändern.

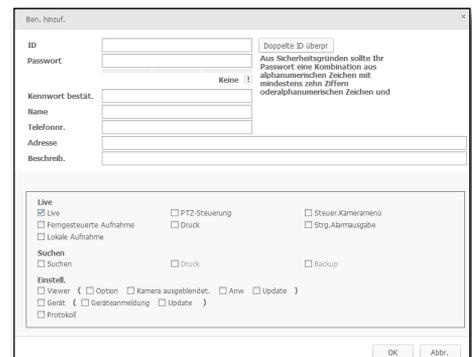
-  Falls Auto-Anm.(Admin) aktiviert ist, können Sie SmartViewer direkt und ohne Eingabe von Benutzer-ID und Kennwort starten.



Benutzerliste

Einen Benutzer hinzufügen

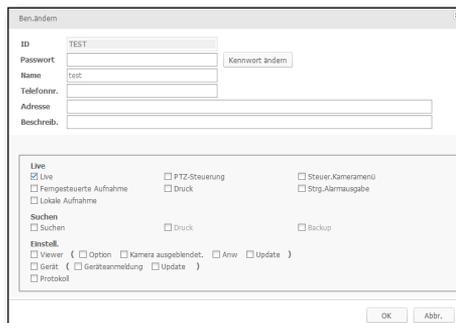
- Klicken Sie auf **[Ben. hinzuf.]**.
- Geben Sie Ihre Anmelde-ID ein.
Sie können bis zu 31 Zeichen für die Benutzer-ID eingeben Buchstaben, Ziffern und , - '.
- Kennwort eingeben.
Das Passwort kann aus bis zu 8 – 31 Ziffern bestehen, ohne Leerzeichen und als Kombination aus Buchstaben und Zahlen.
- Geben Sie je nach Benutzer zusätzliche Informationen wie z. B. Telefonnummer und Anschrift ein.
- Zur Feineinstellung der Benutzerberechtigungen kreuzen Sie das Kästchen **[Berechtig.einst.]** an und wählen Sie die gewünschten Optionen aus.
- Klicken Sie auf **[OK]**.
Der Benutzer wird mit der angegebenen Benutzer-ID hinzugefügt.



-  Die Benutzer-ID „ADMIN“ ist die Standard-ID, die erstellt wird, wenn die Software installiert wird. Diese ID kann nicht entfernt werden. Sie können jedoch das Kennwort ändern.

Änderung der Benutzerinformationen

1. Wählen Sie einen Benutzer, dessen Informationen Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie auf **[Ändern]**.
Sie können jetzt die Benutzerinformationen ändern.



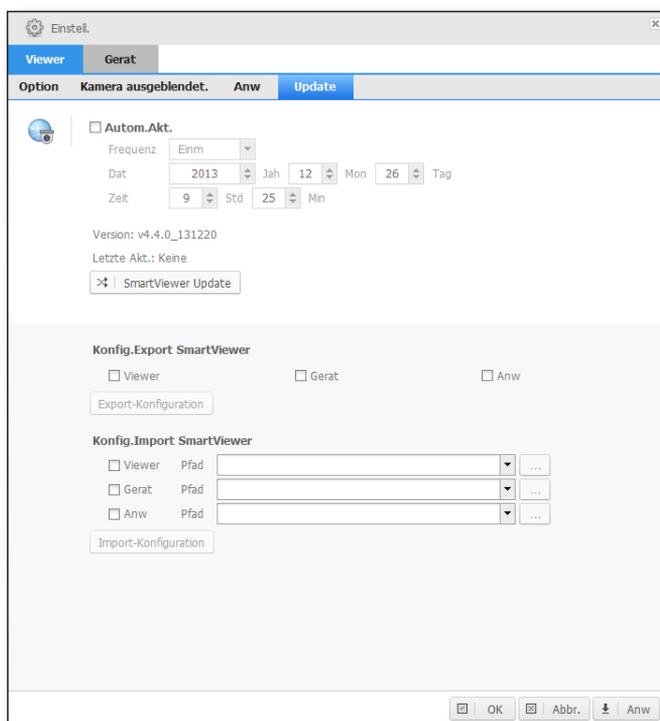
Einen Benutzer löschen

1. Wählen Sie einen Benutzer, den Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **[Löschen]**.
Die ausgewählten Benutzerinformationen werden gelöscht.

-  Sie können ein aktuell verwendetes Konto nicht löschen.

REGISTERKARTE VIEWER-AKTUALISIERUNG

SmartViewer-Aktualisierung durch einen ferngesteuerten Aktualisierungs-Server und ein Export- oder Import-Setup unterstützen.



einstellungen

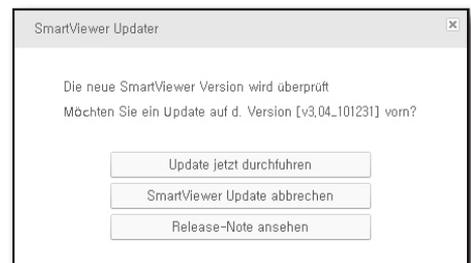
Automatische Aktualisierung

Wenn Sie die automatische Aktualisierung aktiviert haben, wird eine Prüfung durchgeführt, ob eine neue Software-Datei auf dem Server verfügbar ist.

Den Intervall zur Überprüfung des Update-Servers angeben

Sie können den Intervall zur Überprüfung des Update-Servers angeben.

1. Geben Sie den Intervall und das Datum an.
Wählen Sie einen der Intervalle Einm/Täglich/Jede Woche/Jeden Monat, und geben Sie je nach gewählter Option das Datum und die Uhrzeit an.
2. Wenn bei der Überprüfung des Update-Servers eine Softwareaktualisierung gefunden wurde, wird der Benutzer benachrichtigt, der daraufhin wählen kann, ob die Aktualisierung ausgeführt werden soll.
3. Klicken Sie auf **[Update jetzt durchführen]**.
Unabhängig von der automatischen Aktualisierungseinstellung wird das Programm prüfen, ob eine neue Aktualisierungsdatei auf dem Aktualisierungsserver vorhanden ist.



Verwaltung der SmartViewer-Konfiguration

Sie können die SmartViewer-Konfiguration als Datei exportieren.

Konfig.Export SmartViewer

Sie können die SmartViewer-Konfiguration als Datei speichern.

1. Kreuzen Sie das Kästchen an und wählen Sie die Konfigurationselemente.
2. Geben Sie den Pfad an, unter welchem die Elemente gespeichert werden.
3. Klicken Sie auf **[Export-Konfiguration]**.
Die Konfigurationselemente werden als Datei gespeichert und das Ergebnis wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

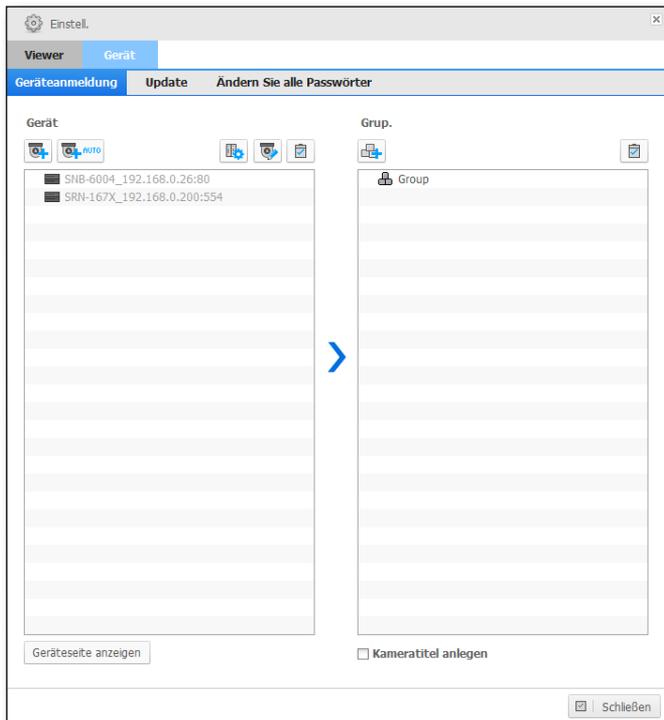
Konfig.Import SmartViewer

Sie können SmartViewer-Konfigurationselemente als Datei importieren und lesen.

1. Wählen Sie ein Konfigurationselement, das Sie importieren möchten.
2. Wählen Sie die gespeicherte Datei.
3. Klicken Sie auf **[Import-Konfiguration]**.
Die Konfigurationselemente werden aus der Datei gelesen.

REGISTERKARTE ZUR GERÄTEREGISTRIERUNG

Sie können ein Gerät hinzufügen, eine Liste der registrierten Geräte prüfen oder die Einstellungen eines Gerätes ändern.



-  Wenn **<Kameratitel anlegen>** markiert ist, wird beim Anmelden und dem Zugriff auf das Gerät oder die Gruppe, in der sich das Gerät befindet, der mit dem entsprechenden DVR registrierte Name in der Geräte-/Kameranamensliste angezeigt.

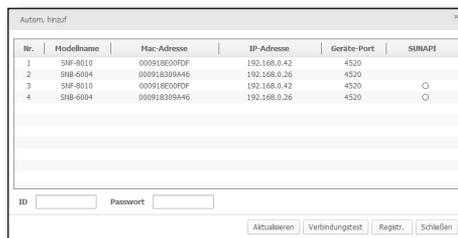
Geräteliste

Zeigt eine Liste mit Geräten, die von den Benutzern registriert wurden.

Ein Gerät automatisch hinzufügen

Sie können nach einem Gerät in einem lokalen Netzwerk suchen lassen, bevor Sie es registrieren.

- Klicken Sie auf **[Autom. hinzuf.]**.
 Eine Liste mit sämtlichen Geräten, die im lokalen Netzwerk vernetzt sind, werden im Fenster „Autom.hinzuf.“ angezeigt. Jedes registrierte Gerät wird in grau angezeigt.
- Wählen Sie ein zu registrierendes Gerät aus der Liste.
- Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **[Registr.]**.
 Die Benutzer-ID und das Kennwort sind die Informationen, die im Gerät zur Registrierung gespeichert werden.



einstellungen

- Diese Software überprüft bei der Registrierung nicht, ob die Benutzerinformationen stimmen.
- Wenn Sie herausfinden möchten, ob die Benutzerinformationen korrekt sind, klicken Sie auf **[Verbindungstest]**.
- Wenn sich beim Verbindungstest ein Fehler ergibt, erscheint eine Fehlermeldung.

Ein Gerät manuell hinzufügen

Sie können die Information für das Gerät, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten, auch von Hand eingeben.

1. Klicken Sie auf **[Man. hinzufügen]**.
Der Dialog „**Man.hinzuf**“ erscheint daraufhin.
2. Wählen Sie den Modellnamen des Gerätes, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten.
Im Falle eines Produkts, bei dem sich das Modell nicht auf der Liste befindet, wird die Registrierung aktiviert, indem ein integrierter Samsung Modellname (Samsung DVR, Samsung Netzwerk Kamera_Encoder, Samsung NVR) ausgewählt wird.

- Für weitere Informationen bitte in der Betriebsanleitung des entsprechenden Geräts nachschlagen.

Man. hinzuf

Modellname: Samsung DVR

Adresstyp: IP-Adresse

IP-Adresse: 1 . . .

Geräte-Port: 0

ID:

Passwort:

Wenn eine falsche Modellbezeichnung ausgewählt wird, funktioniert das Programm unter Umständen nicht einwandfrei. Bitte in der

Verbindungstest Registr. Schließen

3. Wählen Sie einen Adresstyp aus.
Ein verfügbares Adressen-Format ist: IP-Adresse, URL, websamsung.net, ddns.s1.co.kr und samsungipolis.com.
4. Geben Sie die erforderlichen Einstellwerte zum Anschluss des Gerätes an.
Die Informationen sind je nach Adresstyp unterschiedlich.
5. Geben Sie Benutzer-ID und Kennwort ein.
Die Benutzer-ID und das Kennwort sind die Informationen, die im Gerät zur Registrierung eingestellt werden.
6. Klicken Sie auf **[Verbindungstest]**.
Benutzen sie die von den Benutzern eingegebenen Informationen zur Durchführung des Verbindungstests.
Wenn sich beim Verbindungstest ein Fehler ergibt, erscheint eine Fehlermeldung.
7. Klicken Sie auf **[Registr.]**.

Man. hinzuf

Modellname: Samsung DVR

Adresstyp: IP-Adresse

IP-Adresse:

Geräte-Port: 0

ID:

Passwort:

Wenn eine falsche Modellbezeichnung ausgewählt wird, funktioniert das Programm unter Umständen nicht einwandfrei. Bitte in der

Verbindungstest Registr. Schließen

Verbindungsfehlertyp

- Parameterfehler: Der Parameter ist nicht korrekt. Überprüfen Sie nochmals die Verbindungsinformationen.
- Geräteverbindungsfehler: Das Gerät ist nicht angeschlossen.
Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Netzwerkfehler: Nicht verbunden mit dem Netzwerk.
Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Fehler wegen redundanter Adresse: Dieselbe Adresse existiert bereits (falls IP und Portnummer gleich sind)
- Benutzer-ID-Fehler: Die Benutzer-ID ist nicht gültig. Bitte prüfen Sie die Benutzer-ID, die Sie erhalten haben.
- Kennwortfehler: Das Kennwort zur Anmeldung ist nicht gültig.
Bitte überprüfen Sie das Kennwort nochmals.

Geräteinformationen ändern

Sie können die Geräteinformationen ändern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Informationen Sie ändern möchten und klicken Sie auf **[Ändern]**.
Sie können alle Informationen außer der Modellbezeichnung ändern.
Wenn ein Gerät unter **<Samsung DVR>**, registriert wird, muss die Geräteregistrierung abgeschlossen und eine Verbindung zum Gerät aufgebaut sein, bevor es in dem aktuellen Fenster aufgelistet werden kann.

Ein Gerät löschen.

1. Wählen Sie ein Gerät, das Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **[Löschen]**.
3. Klick auf **[Ja]**.
Das ausgewählte Gerät wird gelöscht.

Eine Gerätegruppe anlegen

Sie können eine Gruppe von registrierten Geräten erstellen/verwalten, damit Sie diese Geräte gleichzeitig ansteuern können.

1. Klicken Sie auf **[Gruppe hinzuf.]**.
2. Den Namen der zu erstellenden Gruppe eingeben.
Die Gruppe wird unter dem angegebenen Namen erstellt.

Ein Gerät zur Gerätegruppe hinzufügen

Sie können eine Gruppe von registrierten Geräten erstellen/verwalten, damit Sie diese Geräte gleichzeitig ansteuern können.

1. Wählen Sie ein Gerät, das Sie hinzufügen möchten.
2. Eine Gruppe wählen, zu der das Gerät hinzugefügt wird.
3. Klicken Sie auf **[Zu gewählter Grup.hinzuf.]**.
Das Gerät wurde der Gruppe hinzugefügt. Sie können bis zu 36 Geräte hinzufügen.



Eine Gerätegruppe löschen.

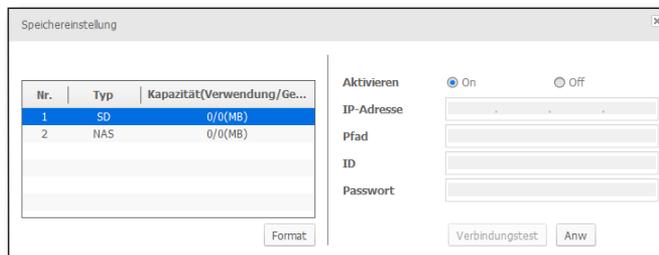
1. Wählen Sie eine Gruppe, die Sie löschen möchten.
2. Klicken Sie auf **[Löschen]**.
3. Klick auf **[Ja]**.
Die ausgewählte Gruppe wird gelöscht.

einstellungen

Speichern auf Gerät

1. Ein Gerät auswählen.
2. [Speichereinstellung] drücken.

Dient dazu, das Gerät auszuwählen, auf dem die Bilder gespeichert werden. Sie können SD-Speicherkarte oder NAS (Network-Attached Storage - Netzwerk zugefügter Speicher) auswählen.



So speichern Sie Bilder auf SD-Speicherkarte

1. Überprüfen Sie die [Genutzte Kapazität] und die [Gesamtkapazität] der SD-Karte.
2. Falls wenig Speicherkapazität übrig ist, können Sie die SD-Karte formatieren, indem Sie die Taste [Format] drücken.

Speichern auf NAS

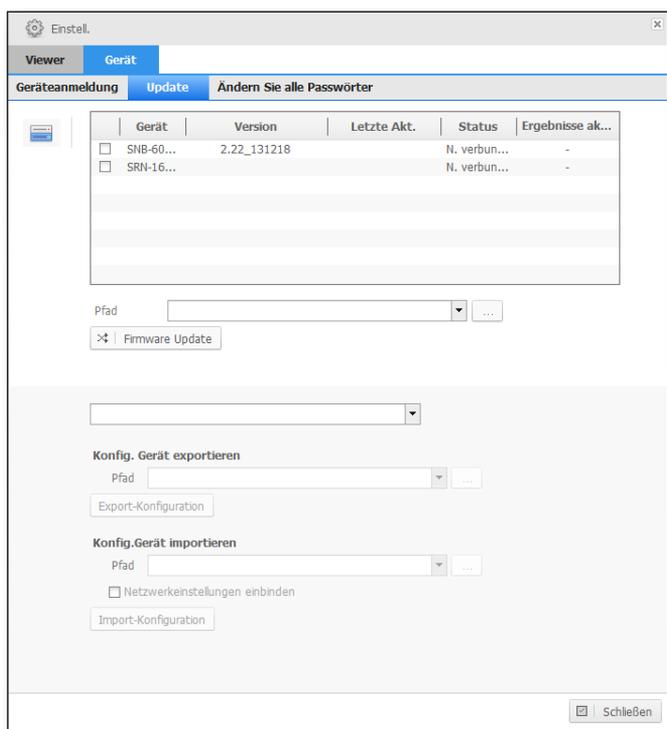
1. Überprüfen Sie die [Genutzte Kapazität] und die [Gesamtkapazität] des NAS.
2. Geben Sie die Daten ein, unter denen der NAS registriert ist.
 - IP-Adresse: Die IP-Adresse, die dem NAS zugewiesen ist.
 - Pfad: Bezeichnet den Ordner, in dem die Daten gespeichert werden sollen.
 - ID: Die ID, die zum NAS registriert ist.
 - Passwort: Das Passwort, das zum NAS registriert ist.
3. Drücken Sie auf [Verbinden Test] und prüfen Sie, ob Sie mit dem NAS verbunden werden.
 - Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, können Sie die Daten sicher auf dem NAS speichern.
 - Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie folgende Punkte:
 - Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des NAS korrekt ist.
 - Überprüfen Sie, ob die ID / das Passwort für das NAS korrekt sind.
 - Überprüfen Sie, ob es möglich ist, auf den Ordner zuzugreifen, den Sie als Standardordner für die NAS-ID festgelegt haben.

Geräteeinstellungen

1. Wählen Sie ein Gerät.
2. Klicken Sie auf **[Geräteseite anzeigen]**.
Das Fenster Geräteeinstellungen erscheint. Hier können Sie die Geräteeinstellungen im Detail konfigurieren.
 - 
 Das Fenster Einstellungen ist möglicherweise je nach dem angeschlossenen Gerät unterschiedlich. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des entsprechenden Gerätes.
 - Beim Anmelden am Betriebssystem auf einem allgemeinen Benutzerkonto kann die Ausführung von **[Geräteseite anzeigen]** nicht richtig funktionieren.
Um **[Geräteseite anzeigen]** korrekt ausführen

REGISTERKARTE GERÄTEAKTUALISIERUNG

Geräte-Firmware und Export- oder Import-Setup aktualisieren.



einstellungen

Gerät aktualisieren

Zur Aktualisierung der Software des Gerätes sollten Sie die neue Software zuvor in Ihrem PC speichern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Software Sie aktualisieren möchten.
2. Wählen Sie die neue Software für die Aktualisierung.
3. Geben Sie den Dateipfad der Aktualisierungsdatei an.
4. Klicken Sie auf **[Firmware Update]**.
Das Programm wird im Aktualisierungsmodus gestartet und der Aktualisierungsstatus wird angezeigt.



- ✎ Es Können Mehrere Geräte Gleichzeitig In Der Reihenfolge Ihrer Registrierung Aktualisiert Werden.
- Aktualisierungsfunktion ist bei einigen Geräten nicht verfügbar.

Gerätekonfiguration verwalten

Konfig. Gerät exportieren

Sie können die Gerätekonfiguration als Datei speichern.

1. Wählen Sie ein Gerät, dessen Konfiguration Sie speichern möchten.
2. Geben Sie den Dateipfad an, unter welchem die Datei gespeichert werden soll.
3. Klicken Sie auf **[Export-Konfiguration]**.
Die Konfiguration wird als Datei gespeichert und das Ergebnis wird in einem Popup-Fenster angezeigt.

Konfig. Gerät importieren

Sie können die Gerätekonfiguration aus der Konfigurationsdatei herauslesen.

1. Wählen Sie ein Konfigurationselement, das Sie importieren möchten.
2. Wählen Sie die gespeicherte Datei.
3. Das Kontrollkästchen **[Include Network Settings]** markieren.
Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, werden die Netzwerkinformationen importiert.
4. Klicken Sie auf **[Export-Konfiguration]**.
Die Konfigurationselemente werden aus der Datei gelesen.

- ✎ Die Export- und Import-Konfigurationsfunktion ist bei einigen Geräten nicht verfügbar.

Ändern Sie alle Passwörter

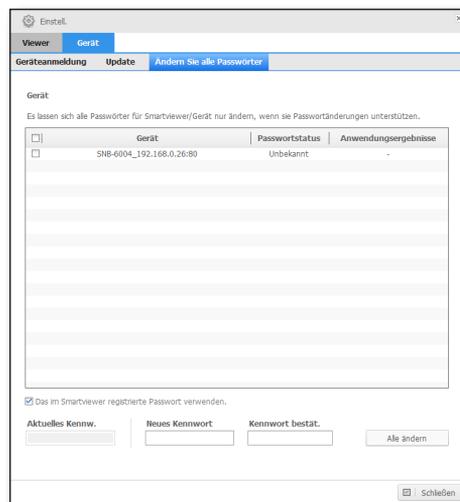
Damit kann bei allen Geräten das Passwort geändert werden.

Vorgehen

1. Das Gerät auswählen, dessen Passwort geändert werden soll.
2. Das aktuelle Passwort des Geräts eingeben und dann das neue Passwort.
 - Wenn Sie das für SmartViewer registrierte Passwort ändern wollen, geben Sie das aktuelle Passwort ein, um es durch ein neues zu ersetzen.
3. Drücken Sie auf **[Alle ändern]**.



- Wenn eine Erfolgsmeldung angezeigt wird, sind die Passwörter erfolgreich geändert worden.
- Falls eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie folgende Punkte:
 - Überprüfen Sie, ob das Passwort, das Sie als aktuelles Passwort des Geräts eingegeben haben, korrekt ist.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung zum Gerät.



OPEN SOURCE LICENSE NOTIFICATION ON THE PRODUCT

The software included in this product contains copyrighted software that is licensed under the Boost Software License 1.0 / Stichting Mathematisch License/Code Project Open 1.02 License/LGPL 2.1/OpenSSL License/MITLicense.

You may obtain the Corresponding Source code from us for a period of three years after our last shipment of this product by sending email to help.cctv@samsung.com

- **Boost Software License** : Boost C++ Libraries – boost
- **Stichting Mathematisch License** : Audio File Library
- **Code Project Open 1.02 License** : Code Project - A reusable, high performance, socket server class - Part 3, Code Project - AlphaBlendTextBox - A transparent/translucent textbox for .NET, Code Project - An animated progressbar control with many extras, Code Project - An animated progressbar control with many extras, Code Project - BarTender - Group your contents, Code Project - Inter-Process Communication with C#
- **LGPL 2.1** : Live555
- **OpenSSL License** : OpenSSL 1.0.1g
- **MITLicense** : Rapidxml - 1.13

Boost Software License - Version 1.0

August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Stichting Mathematisch License

Copyright 1991, 1992, 1993, 1994 by Stichting Mathematisch Centrum, Amsterdam, The Netherlands.

All Rights Reserved

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the names of Stichting Mathematisch Centrum or CWI not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission.

STICHTING MATHEMATISCH CENTRUM DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL STICHTING MATHEMATISCH CENTRUM BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

The Code Project Open License (CPOL) 1.02

- Code Project - A reusable, high performance, socket server class - Part 3 (2002, Len Holgate)
- Code Project - AlphaBlendTextBox - A transparent/translucent textbox for .NET (2003, Bob Bradley)
- Code Project - An animated progressbar control with many extras (2006, Robert Rohde)
- Code Project - BarTender - Group your contents (2006, Robert Rohde)
- Code Project - Inter-Process Communication with C# (2007, tran manh tuan)

Preamble

This License governs Your use of the Work. This License is intended to allow developers to use the Source Code and Executable Files provided as part of the Work in any application in any form.

The main points subject to the terms of the License are:

- Source Code and Executable Files can be used in commercial applications;
- Source Code and Executable Files can be redistributed; and
- Source Code can be modified to create derivative works.
- No claim of suitability, guarantee, or any warranty whatsoever is provided. The software is provided "as-is".
- The Article accompanying the Work may not be distributed or republished without the Author's consent

This License is entered between You, the individual or other entity reading or otherwise making use of the Work licensed pursuant to this License and the individual or other entity which offers the Work under the terms of this License ("Author").

License

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.

- "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
- "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.

- c) "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
- d) "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
- e) "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
- f) "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.
- g) "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
- h) "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
- i) "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.

2. Fair Use/Fair Use Rights.

Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.

3. License Grant.

Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:

- a) You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
- b) You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.
- c) You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.
- d) You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.
- e) The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.

4. Patent License.

Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.

5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:

- a) You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
- b) You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
- c) The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
- d) You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.

- e) You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
- f) You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.

6. Representations, Warranties and Disclaimer.

THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.

7. Indemnity.

You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys' fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.

8. Limitation on Liability.

EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

9. Termination.

- a) This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
- b) If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
- c) Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.

10. Publisher.

The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice

11. Miscellaneous

- a) This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.
- b) If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.
- c) No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.
- d) This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You.

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE 2.1

We modified the Live555 in the source code and used it in our application.

Copyright(C)

- Live555 (1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.)

Version 2.1, February 1999

Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

[This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users.

This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below.

When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it.

For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library.

To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others.

Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license.

Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs.

When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library.

We call this license the "Lesser" General Public License because it does Less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers Less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances.

For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License.

In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system.

Although the Lesser General Public License is Less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you".

A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables.

The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".)

"Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library.

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) The modified work must itself be a software library.
- b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License.
- d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful.

(For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices.

Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy.

This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange.

If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License.

However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables.

When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law.

If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.)

Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications.

You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things:

a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.)

b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with.

c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution.

d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place.

e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy.

For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things:

a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above.

b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Libraries

If you develop a new library, and you want it to be of the greatest possible use to the public, we recommend making it free software that everyone can redistribute and change. You can do so by permitting redistribution under these terms (or, alternatively, under the terms of the ordinary General Public License).

To apply these terms, attach the following notices to the library. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

one line to give the library's name and an idea of what it does.

Copyright (C) year name of author

This library is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU Lesser General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2.1 of the License, or (at your option) any later version.

This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU Lesser General Public License along with this library; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the library, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the library 'Frob' (a library for tweaking knobs) written by James Random Hacker.

signature of Ty Coon, 1 April 1990

Ty Coon, President of Vice

That's all there is to it!

OpenSSL License

Copyright (c) 1998-2008 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (ey@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

MIT License

Copyright (c)

- Rapidxml-1.13 (2006-2009, Marcin Kalicinski)

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.



VERKAUFSNETZWERK

SAMSUNG TECHWIN CO., LTD.

Samsung Techwin R&D Center, 6, Pangyo-ro 319beon-gil, Bundang-gu, Songnam-si, Gyeonggi-do 463-400, Korea
TEL : +82-70-7147-8740~60 FAX : +82-31-8018-3745

SAMSUNG TECHWIN AMERICA Inc.

100 Challenger Rd. Suite 700 Ridgefield Park, NJ 07660
Toll Free : +1-877-213-1222 Direct : +1-201-325-6920
Fax : +1-201-373-0124
www.samsungcctvusa.com

SAMSUNG TECHWIN EUROPE LTD.

Samsung House, 1000 Hillswood Drive, Hillswood Business
Park Chertsey, Surrey, UNITED KINGDOM KT16 OPS
TEL : +44-1932-45-5300 FAX : +44-1932-45-5325

www.samsungtechwin.com
www.samsungsecurity.com
www.samsungipolis.com